

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Gemüseerhebung

- Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren -



Hinweis:

Diese Fachserie wird letztmalig mit Berichtszeitraum für 2022 veröffentlicht.

Mehr Informationen unter "www.destatis.de/fachserien"

Nutzen Sie schon jetzt unsere Datenbank GENESIS-Online, die in dem [Themenbereich 41215](#) die gewünschten Ergebnisse enthält.

2022

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 27.02.2023, korrigiert am 07.03.2024 (Tabellen 8)

Artikelnummer: 2030313227004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 611 / 75 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 Betriebe und Grundflächen der Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren 2022
- 2 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2022
- 3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022
D BW BY BB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 4 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2022
D BW BY BB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 5 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2022
- 6 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2022
- 7 Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche
- 8 Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2022 nach Größenklassen der Anbaufläche
- 9 Ökologische Produktion in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2022
Tabelle 9.1

Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2022
Tabelle 9.2

Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland
und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2022
Tabelle 9.3

DE = Deutschland	NW = Nordrhein-Westfalen
BW = Baden-Württemberg	RP = Rheinland-Pfalz
BY = Bayern	SL = Saarland
BB = Brandenburg	SN = Sachsen
HH = Hamburg	ST = Sachsen-Anhalt
HE = Hessen	SH = Schleswig-Holstein
MV = Mecklenburg-Vorpommern	TH = Thüringen
NI = Niedersachsen	

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
–	= nichts vorhanden	ha	Hektar
.	= Zahlenwert unbekannt oder Geheimzuhalten	dt	Dezitonne (100 Kg)
X	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	t	Tonne
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug ist		
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts		

Qualitätskennzeichen Relativer Standardfehler in %

A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der repräsentativen Gemüseerhebung 2022 einschließlich Erdbeeren, die in der Zeit von Juni bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde. Seit 2012 werden in einer Gemüseerhebung sowohl die Anbauflächen als auch die Erntemengen der bedeutendsten Gemüsearten einschließlich Erdbeeren zusammen erhoben. Die Gemüseerhebung ab 2012 einschließlich Erdbeeren ersetzt somit die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) über Gemüse und Erdbeeren und die Gemüseanbauerhebung, die beide letztmalig 2011 durchgeführt wurden.

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2020) wird sie allgemein, in den Zwischenjahren (2017-2019, 2021) repräsentativ durchgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt. Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern unterschieden.

Im Rahmen einer allgemeinen Erhebung werden zusätzlich die Grundflächen des Gemüseanbaus im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich des Jungpflanzenanbaus bundeseinheitlich erfragt. In den Zwischenjahren beschränkt sich die Abfrage der Grundflächen auf die Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren.

In den ausgewiesenen Anbauflächen ist der Mehrfachanbau auf derselben Grundfläche berücksichtigt, d.h. die mehrfach mögliche Nutzung einer Grundfläche durch frühe und späte Gemüsearten wird erfasst. Deshalb sind die ausgewiesenen Anbauflächen je nach Anbaustruktur in der Regel größer als die Grundflächen.

Hinweise zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit vorangegangenen Erhebungen:

Für die Gemüseerhebung ab 2012 musste der Merkmalskatalog neu angepasst werden. Knollenfenchel, Meerrettich und Kohlrabi unter Glas werden nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern unter „sonstiges Gemüse“ mit aufgeführt. Darüber hinaus wird Porree der Gemüsegruppe „Blatt- und Stängelgemüse“ sowie Zwiebeln der Gemüsegruppe „Wurzel- und Knollengemüse“ zugeordnet. Der Umfang des Vertragsanbaus für bestimmte Gemüsearten wird nicht mehr erhoben. Aufgrund der EU-Verordnung (543/2009) über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung werden Heil- und Gewürzpflanzen (z.B. Petersilie und Schnittlauch) seit 2010 nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung als Heil-, Duft und Gewürzpflanzen erfasst.

Durch die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009, geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011, haben sich die Erfassungsgrenzen deutlich verändert, was zu einer Entlastung der Auskunftspflichtigen führt. Es sind nur noch landwirtschaftliche Betriebe mit Anbauflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden, auskunftspflichtig.

Dies bedeutet, dass alle landwirtschaftlichen Betriebe Angaben zu ihren Gemüse- und Erdbeeranbauflächen machen, wenn diese oberhalb der Abschneidegrenzen liegen. Jedoch schreibt das neue Gesetz vor, dass die Erhebungsmerkmale zur Erntemenge in den Jahren mit allgemeiner Erhebung als Stichprobe bei höchstens 6000 Betrieben ermittelt werden müssen. In den Zwischenjahren (2021-2023) werden die Erntemengen und auch die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren repräsentativ mit einem Stichprobenumfang von höchstens 6000 Betrieben gemeinsam erhoben.

Als Schichtungsmerkmale dienen die Produktionsschwerpunkte der Betriebe im Gemüsebau je Bundesland (u. a. Spargel, Erdbeeren, Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern) sowie die Größenklassen der Gemüseanbaufläche verschiedener Gemüsearten. Auf Basis der Auswahlsätze dieser Schichten (und einer zusätzlichen Schicht für Neuzugänge) in den Bundesländern erfolgt in den Jahren einer allgemeinen Erhebung die Hochrechnung der Erntemenge mit Hilfe einer kombinierten Verhältnisschätzung. In den Zwischenjahren werden die Erntemengen und die Anbauflächen mit Ausnahme von Baden-Württemberg (vgl. Qualitätsbericht zur Gemüseerhebung 2022, Seite 6 ff.) frei hochgerechnet.

Für den stichprobenbedingten Fehler der Erntemenge und des Ertrages wird der einfache relative Standardfehler berechnet. Er ist ein Maß für die mögliche Abweichung des hochgerechneten Schätzwertes vom „wahren Wert“ eines Merkmals in der Grundgesamtheit. In der vorliegenden Veröffentlichung wurden diese Ergebnisse verwendet, um die Qualität der Merkmalswerte der repräsentativen Gemüseerhebung zu kennzeichnen. Alle Werte mit einem Standardfehler von 15% und mehr wurden durch einen Schrägstrich ersetzt.

1 R Betriebe und Grundflächen von Jungpflanzen (einschl. Erdbeeren) 2022

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Kreis	Jungpflanzenanzucht insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		unter hohen Schutzabdeckungen einschl.
			1	2	3
Betriebe					
1	Deutschland	784 B	372 C	585 C	
2	Baden-Württemberg	139 C	/ E	128 C	
3	Bayern	148 D	/ E	/ E	
4	Brandenburg	40 C	19 D	34 C	
5	Hamburg	19 A	3 A	17 A	
6	Hessen	46 C	22 C	32 C	
7	Mecklenburg-Vorpommern	12 A	4 A	9 A	
8	Niedersachsen	160 D	/ E	/ E	
9	Nordrhein-Westfalen	79 D	/ E	/ E	
10	Rheinland-Pfalz	/ E	/ E	/ E	
11	Saarland	8 A	4 A	5 A	
12	Sachsen	41 C	/ E	36 C	
13	Sachsen-Anhalt	11 A	5 B	9 B	
14	Schleswig-Holstein	47 C	/ E	42 C	
15	Thüringen	14 A	5 A	13 A	
Fläche in ha					
16	Deutschland	971,6 B	821,2 B	150,5 C	
17	Baden-Württemberg	74,3 D	/ E	/ E	
18	Bayern	75,8 B	41,2 B	34,6 B	
19	Brandenburg	. A	. A	10,0 A	
20	Hamburg	3,1 A	0,1 A	3,0 A	
21	Hessen	44,8 C	43,4 C	/ E	
22	Mecklenburg-Vorpommern	4,3 A	. A	. A	
23	Niedersachsen	277,3 C	265,3 C	/ E	
24	Nordrhein-Westfalen	420,6 C	413,3 C	7,3 D	
25	Rheinland-Pfalz	38,0 A	11,5 A	26,5 A	
26	Saarland	0,9 A	0,2 A	0,8 A	
27	Sachsen	6,9 A	/ E	6,7 A	
28	Sachsen-Anhalt	. A	. A	0,4 A	
29	Schleswig-Holstein	5,2 B	/ E	4,3 A	
30	Thüringen	0,7 A	0,1 A	0,6 A	

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

2 R Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2022

Regionale Einheit	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar Gemüse				Und zwar Erdbeeren			
			insgesamt	Und zwar			insgesamt	Und zwar		
				im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckunge einschl. Gewächshäusern			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckunge einschl. Gewächshäusern	
1	2	3	4	5	6	7				
Deutschland	Betriebe	6 920 A	6 111 A	5 916 A	1 623 B	1 920 A	1 806 A	636 B		
	Fläche in ha	141 317,7 A	126 455,6 A	125 184,4 A	1 271,2 A	14 862,1 A	12 934,4 A	1 927,7 A		
Baden-Württemberg	Betriebe	1 302 B	1 082 B	1 026 B	413 B	460 B	430 B	157 B		
	Fläche in ha	14 543,7 A	11 690,9 A	11 328,5 A	362,4 A	2 852,8 B	2 395,8 B	457,0 A		
Bayern	Betriebe	1 269 A	1 133 A	1 112 A	346 B	260 B	251 C	60 D		
	Fläche in ha	17 678,0 A	16 093,2 A	15 784,5 A	308,8 B	1 584,7 A	1 468,3 A	116,4 D		
Brandenburg	Betriebe	198 A	183 A	177 B	63 B	68 B	66 B	12 D		
	Fläche in ha	6 843,4 B	6 553,1 A	6 500,2 A	52,9 A	290,3 C	237,1 C	53,2 A		
Hamburg	Betriebe	70 A	67 A	58 A	57 A	5 A	4 A	2 A		
	Fläche in ha	663,1 A	659,4 A	625,4 A	33,9 A	3,7 A	. A	. A		
Hessen	Betriebe	371 A	311 B	309 B	73 B	156 A	151 A	45 B		
	Fläche in ha	7 938,5 A	6 819,2 A	6 791,0 A	28,2 C	1 119,4 B	886,1 B	233,2 B		
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	74 A	66 A	61 A	22 A	20 A	20 A	2 A		
	Fläche in ha	3 170,0 A	2 429,2 A	2 415,2 A	13,9 A	740,8 A	. A	. A		
Niedersachsen	Betriebe	953 B	853 B	830 B	199 C	250 B	237 B	75 B		
	Fläche in ha	25 322,4 B	22 005,9 B	21 911,6 B	94,3 A	3 316,4 B	3 095,3 B	221,1 B		
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	1 482 A	1 340 A	1 306 A	186 C	368 B	332 B	189 C		
	Fläche in ha	31 725,3 A	28 879,5 A	28 707,3 A	172,1 B	2 845,8 A	2 356,7 A	489,2 B		
Rheinland-Pfalz	Betriebe	366 B	333 B	329 B	48 C	102 C	95 C	41 D		
	Fläche in ha	16 531,9 A	16 060,8 A	15 996,2 A	64,6 A	471,1 A	387,1 A	84,0 B		
Saarland	Betriebe	27 A	27 A	26 A	10 A	3 A	2 A	2 A		
	Fläche in ha	. A	170,9 A	169,6 A	1,4 A	. A	. A	. A		
Sachsen	Betriebe	253 A	216 B	198 B	88 B	79 A	76 A	12 D		
	Fläche in ha	3 717,0 A	3 302,7 A	3 276,5 A	26,2 A	414,3 B	405,0 B	9,3 A		
Sachsen-Anhalt	Betriebe	126 A	115 A	109 A	25 A	37 A	32 A	11 A		
	Fläche in ha	4 295,7 A	4 108,6 A	4 072,2 A	36,4 A	187,1 A	158,7 A	28,4 A		
Schleswig-Holstein	Betriebe	364 A	328 B	324 B	74 B	89 B	87 B	27 C		
	Fläche in ha	7 829,0 A	6 966,7 A	6 923,5 A	43,3 A	862,3 A	780,0 A	82,3 B		
Thüringen	Betriebe	66 A	57 A	52 A	20 A	22 A	22 A	2 A		
	Fläche in ha	. A	715,5 A	682,8 A	32,7 A	. A	134,3 A	. A		

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Deutschland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	5 916 A	125 184,4 A	X	3 573 323,6 A
2	Kohlgemüse zusammen	2 316 A	18 418,9 A	X	781 694,8 A
3	Blumenkohl	1 178 B	2 960,9 B	295,4 B	87 452,2 B
4	Brokkoli	1 089 B	3 047,9 B	144,0 B	43 883,7 B
5	Chinakohl	777 B	826,8 B	434,4 B	35 918,8 B
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	1 293 B	865,8 B	182,5 B	15 802,6 B
7	Kohlrabi	1 282 B	1 847,0 B	312,9 B	57 799,3 B
8	Rosenkohl	972 B	554,7 C	208,7 C	11 577,1 C
9	Rotkohl	1 522 B	2 040,5 B	550,8 B	112 385,5 B
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	1 748 B	5 425,0 A	709,1 A	384 660,7 A
11	Wirsing	1 333 B	850,2 B	378,9 C	32 215,0 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	3 458 A	46 616,4 A	X	638 054,5 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	296,1 C	X	X
14	Eichblattsalat	1 171 B	860,2 B	246,9 B	21 239,8 B
15	Eissalat	699 B	3 825,2 B	363,0 B	138 837,8 B
16	Endiviensalat	933 B	492,5 B	393,7 C	19 389,3 C
17	Feldsalat	802 B	2 289,3 B	49,9 B	11 423,1 B
18	Kopfsalat	1 217 B	1 339,3 B	319,9 B	42 849,7 B
19	Lollo Salat	724 B	1 060,8 B	263,4 B	27 936,3 B
20	Radicchio	706 C	228,5 C	245,7 B	5 614,5 B
21	Romanasalat (alle Sorten)	454 C	1 916,8 A	251,2 A	48 153,9 A
22	Rucolasalat	363 C	1 461,7 C	89,8 C	13 122,1 C
23	Sonstige Salate	724 C	439,5 B	126,4 A	5 557,4 B
24	Spinat	915 B	3 263,0 B	203,5 B	66 407,4 B
25	Rhabarber	790 B	1 430,3 B	179,3 B	25 650,7 B
26	Porree (Lauch)	1 199 B	2 317,5 A	376,0 A	87 146,2 A
27	Spargel (im Ertrag)	1 465 A	21 267,6 A	51,9 A	110 300,3 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	773 B	3 778,6 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	455 C	349,6 B	412,6 A	14 425,9 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	3 122 A	37 486,6 A	X	1 680 567,2 A
31	Knollensellerie	1 369 B	1 580,9 A	455,0 A	71 933,6 A
32	Möhren und Karotten	1 852 B	13 607,3 A	573,6 A	780 489,4 A
33	Radies	595 C	2 831,3 A	266,4 A	75 435,6 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	507 C	534,4 B	378,6 C	20 232,7 C
35	Rote Rüben (Rote Bete)	1 450 B	2 101,9 B	447,6 B	94 076,5 B
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	615 C	1 762,6 A	341,7 A	60 219,1 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1 651 B	15 068,1 A	383,7 A	578 180,5 A
38	Fruchtgemüse zusammen	2 359 B	10 019,0 A	X	329 318,2 A
39	Einlegegurken	314 C	1 680,9 A	1 002,5 A	168 514,8 A
40	Salatgurken	192 D	173,5 A	355,5 A	6 169,6 A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	2 004 B	4 820,2 A	192,2 A	92 663,2 A
42	Zucchini	1 271 B	1 172,7 B	354,2 A	41 531,6 B
43	Zuckermais	538 C	2 171,7 B	94,1 B	20 439,1 B
44	Hülsenfrüchte zusammen	1 467 B	9 897,1 A	X	74 093,6 B
45	Buschbohnen	1 138 B	4 397,9 B	96,4 B	42 390,0 B
46	Stangenbohnen	227 D	126,7 C	117,4 C	1 487,9 D
47	Dicke Bohnen	286 C	343,8 D	61,1 C	2 100,7 D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	271 C	4 397,1 B	54,9 B	24 147,7 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	302 C	631,7 C	62,8 C	3 967,3 C
50	Sonstige Gemüsearten	1 000 B	2 746,5 B	X	69 595,3 B
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	1 026 B	11 328,5 A	X	266 480,9 A
2	Kohlgemüse zusammen	488 B	1 267,5 B	X	58 146,4 B
3	Blumenkohl	307 C	96,3 B	239,2 B	2 302,4 C
4	Brokkoli	304 C	151,9 B	129,9 B	1 973,1 B
5	Chinakohl	225 C	51,9 A	467,8 B	2 429,8 A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	304 C	30,8 C	157,0 B	483,1 C
7	Kohlrabi	317 C	148,3 C	346,9 B	5 145,6 B
8	Rosenkohl	275 C	43,1 C	133,5 C	575,4 C
9	Rotkohl	362 B	171,3 B	444,1 B	7 608,8 C
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	402 B	515,5 C	698,2 B	35 991,0 B
11	Wirsing	327 C	58,4 B	280,2 B	1 637,3 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	709 B	5 150,7 B	X	64 436,6 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	336 C	221,7 C	230,9 B	5 117,5 C
15	Eissalat	201 D	350,7 A	451,9 A	15 846,4 A
16	Endiviensalat	301 C	127,0 A	331,7 A	4 213,7 A
17	Feldsalat	323 C	764,4 C	32,5 C	2 483,9 C
18	Kopfsalat	379 B	232,0 B	298,3 B	6 919,7 B
19	Lollo Salat	207 C	151,2 B	307,1 B	4 643,9 C
20	Radicchio	243 C	/ E	195,8 A	998,2 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	112 D	204,4 A	285,4 A	5 833,5 A
22	Rucolasalat	/ E	68,7 C	91,3 A	627,5 C
23	Sonstige Salate	222 C	98,6 B	160,0 C	1 577,8 C
24	Spinat	265 C	127,9 B	184,8 B	2 363,2 B
25	Rhabarber	173 D	113,4 D	/ E	/ E
26	Porree (Lauch)	320 C	123,4 C	203,2 D	2 508,3 D
27	Spargel (im Ertrag)	252 B	2 127,6 B	45,1 B	9 591,5 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	132 C	356,4 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	132 D	15,9 D	216,2 C	344,7 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	549 B	2 330,7 B	X	100 221,4 B
31	Knollensellerie	355 B	133,2 B	323,5 A	4 310,3 A
32	Möhren und Karotten	371 C	1 040,1 B	511,1 A	53 161,3 B
33	Radies	178 D	120,7 C	249,7 B	3 014,1 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	161 D	/ E	301,5 C	1 293,2 D
35	Rote Rüben (Rote Bete)	397 B	362,4 C	387,6 C	/ E
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	181 D	89,9 C	444,9 B	3 998,5 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	287 C	541,5 C	376,7 B	20 398,4 D
38	Fruchtgemüse zusammen	616 C	2 223,5 B	X	38 376,2 B
39	Einlegegurken	/ E	116,0 D	870,6 A	10 097,3 D
40	Salatgurken	/ E	/ E	162,5 C	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	521 B	745,0 C	161,2 B	12 007,2 C
42	Zucchini	340 C	212,1 D	333,2 C	7 069,3 D
43	Zuckermais	/ E	1 148,8 C	79,9 B	9 176,4 B
44	Hülsenfrüchte zusammen	304 C	83,6 C	X	699,8 C
45	Buschbohnen	280 C	61,3 C	78,4 C	480,4 C
46	Stangenbohnen	75 D	13,8 B	134,3 B	185,0 B
47	Dicke Bohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	/ E	45,6 A	/ E
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	215 D	272,5 C	X	4 600,6 C
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Bayern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	1 112 A	15 784,5 A	X	550 997,8 A
2	Kohlgemüse zusammen	475 B	2 154,3 A	X	111 430,1 B
3	Blumenkohl	250 C	235,5 B	290,3 B	6 836,5 B
4	Brokkoli	253 C	262,4 A	155,0 A	4 066,7 A
5	Chinakohl	211 D	167,2 C	488,2 D	8 160,9 D
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	231 C	/ E	/ E	/ E
7	Kohlrabi	280 C	184,5 B	346,7 B	6 395,9 B
8	Rosenkohl	212 D	. C	111,2 B	. C
9	Rotkohl	360 C	454,2 B	578,4 B	26 273,1 B
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	405 C	718,9 B	784,6 B	56 405,1 B
11	Wirsing	296 C	66,1 B	331,8 B	2 194,8 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	658 B	5 606,5 A	X	79 297,7 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	280 C	210,3 A	264,0 A	5 551,4 A
15	Eissalat	198 D	494,0 A	324,4 A	16 023,8 A
16	Endiviensalat	264 C	67,8 A	499,5 A	3 388,8 A
17	Feldsalat	132 D	. C	72,4 C	. C
18	Kopfsalat	304 C	301,8 A	324,8 A	9 802,2 A
19	Lollohsalat	207 D	222,2 A	274,6 A	6 102,1 A
20	Radicchio	175 D	46,3 B	290,4 A	1 343,7 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	/ E	139,9 A	276,7 A	3 871,9 A
22	Rucolasalat	/ E	48,8 B	102,6 B	501,0 B
23	Sonstige Salate	155 D	65,9 B	218,4 B	1 438,5 B
24	Spinat	160 D	66,9 D	165,6 B	1 107,8 C
25	Rhabarber	186 D	144,4 D	194,1 C	2 803,4 B
26	Porree (Lauch)	260 C	290,4 B	329,8 A	9 577,3 B
27	Spargel (im Ertrag)	278 B	3 015,2 A	54,1 A	16 320,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	143 D	427,4 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	/ E	. C	364,0 B	. B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	712 B	5 203,8 A	X	209 176,8 A
31	Knollensellerie	351 C	326,5 C	470,4 C	15 358,4 C
32	Möhren und Karotten	404 C	1 429,5 B	488,2 B	69 793,6 B
33	Radies	134 D	164,2 C	219,7 C	3 608,2 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	170 D	139,7 B	362,5 B	5 063,8 B
35	Rote Rüben (Rote Bete)	322 C	468,9 C	600,6 C	28 161,4 C
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	/ E	36,8 C	253,7 D	934,1 D
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	387 C	2 638,2 A	327,0 A	86 257,3 A
38	Fruchtgemüse zusammen	448 B	2 276,7 A	X	141 329,9 A
39	Einlegegurken	67 C	900,4 A	1 334,6 A	120 171,4 A
40	Salatgurken	/ E	10,1 C	382,5 C	387,4 C
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	344 C	1 000,4 B	128,3 B	12 839,8 B
42	Zucchini	276 C	228,2 A	312,9 A	7 139,8 A
43	Zuckermais	/ E	137,6 A	57,5 A	791,5 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	175 D	183,3 C	X	1 410,9 C
45	Buschbohnen	170 D	178,8 C	77,2 C	1 380,3 C
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	214 D	359,8 C	X	8 352,3 C

1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	177 B	6 500,2 A	X	90 665,4 A
2	Kohlgemüse zusammen	72 C	89,7 B	X	2 676,0 A
3	Blumenkohl	38 C	7,5 D	81,9 B	61,7 C
4	Brokkoli	35 C	3,5 D	79,3 C	28,0 C
5	Chinakohl	19 C	1,1 A	165,6 A	18,3 A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	52 C	6,1 B	114,4 B	70,0 B
7	Kohlrabi	50 C	/ E	111,5 D	70,4 C
8	Rosenkohl	39 C	3,5 C	80,0 C	28,0 B
9	Rotkohl	53 C	50,9 A	. A	. A
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	54 C	7,9 B	313,6 A	248,4 A
11	Wirsing	47 C	2,8 B	. B	. C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	131 B	4 664,2 B	X	19 430,8 A
13	Chicoreewurzeln	5 D	0,1 B	X	X
14	Eichblattsalat	39 C	6,7 C	189,9 C	128,2 C
15	Eissalat	16 D	2,0 B	130,6 B	25,5 B
16	Endiviensalat	25 C	1,2 B	146,1 B	17,3 B
17	Feldsalat	26 D	3,1 B	48,8 B	15,3 B
18	Kopfsalat	41 C	3,5 A	165,4 A	58,3 A
19	Lollo Salat	15 D	10,5 A	78,6 A	82,9 A
20	Radicchio	36 C	5,1 A	79,0 A	40,1 B
21	Romanasalat (alle Sorten)	16 D	4,1 A	57,8 A	23,4 B
22	Rucolasalat	25 D	2,3 C	30,6 B	7,0 C
23	Sonstige Salate	28 D	6,0 D	78,5 D	47,1 C
24	Spinat	33 C	5,8 B	50,8 A	29,2 B
25	Rhabarber	38 C	10,7 D	48,3 C	51,7 B
26	Porree (Lauch)	56 C	14,1 B	116,0 B	163,2 B
27	Spargel (im Ertrag)	77 B	3 722,9 B	50,3 A	18 717,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	36 C	864,8 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	18 D	1,3 B	187,5 B	24,7 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	84 B	482,1 B	X	30 875,2 A
31	Knollensellerie	50 C	6,9 C	204,2 B	140,0 B
32	Möhren und Karotten	64 C	344,2 B	835,3 A	28 749,9 A
33	Radies	35 C	9,5 D	125,5 D	119,8 D
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	23 D	1,3 D	205,3 D	26,9 D
35	Rote Rüben (Rote Bete)	59 C	68,4 A	149,9 A	1 025,7 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	38 C	2,9 C	130,3 C	37,7 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	58 C	48,9 B	158,6 C	775,2 C
38	Fruchtgemüse zusammen	97 B	1 003,1 A	X	35 544,5 A
39	Einlegegurken	27 D	451,8 A	534,7 A	24 157,7 A
40	Salatgurken	24 D	137,0 A	359,1 A	4 919,0 A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	92 B	308,3 A	141,0 A	4 345,3 A
42	Zucchini	55 C	30,4 A	447,4 A	1 359,2 A
43	Zuckermais	18 C	75,6 A	100,9 A	763,3 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	40 C	42,2 B	X	419,2 A
45	Buschbohnen	37 C	41,4 B	99,5 B	411,7 A
46	Stangenbohnen	6 D	0,2 C	141,7 C	2,4 C
47	Dicke Bohnen	15 C	0,3 B	102,3 B	3,1 C
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	15 D	0,3 C	58,3 D	2,0 D
50	Sonstige Gemüsearten	61 C	218,9 C	X	1 719,7 B
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Hamburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	58 A	625,4 A	X	8 118,3 A
2	Kohlgemüse zusammen	38 A	40,0 A	X	1 179,0 A
3	Blumenkohl	13 A	8,7 A	207,7 A	180,3 A
4	Brokkoli	7 A	1,3 A	218,8 A	27,5 A
5	Chinakohl	4 A	2,1 A	316,3 A	67,1 A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	17 A	3,0 A	116,9 A	34,5 A
7	Kohlrabi	17 A	9,5 A	332,1 A	314,2 A
8	Rosenkohl	6 A	0,5 A	144,9 A	7,2 A
9	Rotkohl	6 A	0,5 A	400,8 A	19,9 A
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	19 A	10,2 A	325,0 A	332,8 A
11	Wirsing	9 A	4,3 A	451,5 A	195,6 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	44 A	537,5 A	X	6 125,9 A
13	Chicoreewurzeln	-	-	X	X
14	Eichblattsalat	25 A	20,8 A	214,4 A	445,0 A
15	Eissalat	8 A	0,2 A	174,7 A	4,3 A
16	Endiviensalat	6 A	0,5 A	297,7 A	13,7 A
17	Feldsalat	11 A	. A	. A	. A
18	Kopfsalat	18 A	6,3 A	234,0 A	148,3 A
19	Lollosalat	23 A	77,6 A	220,1 A	1 708,3 A
20	Radicchio	6 A	1,6 A	199,7 A	32,1 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	17 A	30,2 A	314,3 A	947,8 A
22	Rucolasalat	10 A	. A	. A	. A
23	Sonstige Salate	10 A	0,8 A	186,4 A	15,6 A
24	Spinat	9 A	4,4 A	202,4 A	89,5 A
25	Rhabarber	9 A	16,0 A	. A	. A
26	Porree (Lauch)	12 A	. A	227,3 A	. A
27	Spargel (im Ertrag)	-	-	-	-
28	Spargel (nicht im Ertrag)	-	-	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	9 A	9,8 A	531,4 A	520,2 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	23 A	13,5 A	X	282,7 A
31	Knollensellerie	17 A	4,3 A	146,5 A	62,6 A
32	Möhren und Karotten	4 A	0,4 A	. A	. A
33	Radies	3 A	0,1 A	123,9 A	1,4 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3 A	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	5 A	0,3 A	218,4 A	5,9 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	5 A	0,6 A	110,8 A	6,4 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	2 A	. A	. A	. A
38	Fruchtgemüse zusammen	33 A	27,7 A	X	471,8 A
39	Einlegegurken	1 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	1 A	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	26 A	25,2 A	173,8 A	437,9 A
42	Zucchini	19 A	0,8 A	320,2 A	26,1 A
43	Zuckermais	7 A	1,6 A	46,6 A	7,6 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	9 A	2,4 A	X	18,8 A
45	Buschbohnen	5 A	1,0 A	100,8 A	9,8 A
46	Stangenbohnen	2 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	4 A	0,3 A	89,5 A	2,3 A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	2 A	. A	. A	. A
50	Sonstige Gemüsearten	11 A	4,4 A	X	40,2 A
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Hessen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	309 B	6 791,0 A	X	166 813,6 B
2	Kohlgemüse zusammen	133 B	917,5 A	X	45 232,1 A
3	Blumenkohl	82 C	99,4 D	325,3 D	3 233,5 D
4	Brokkoli	74 C	30,7 C	183,3 B	562,8 B
5	Chinakohl	41 C	40,2 B	466,4 B	1 876,7 B
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	83 B	11,8 C	180,1 B	211,9 B
7	Kohlrabi	77 C	134,0 A	235,4 A	3 154,7 A
8	Rosenkohl	59 C	18,7 D	139,7 D	261,3 D
9	Rotkohl	98 B	118,5 A	495,3 A	5 869,8 A
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	109 B	407,4 A	689,9 A	28 107,8 A
11	Wirsing	83 B	56,8 B	344,1 B	1 953,6 B
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	207 B	2 650,9 B	X	29 298,3 A
13	Chicoreewurzeln	2 A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	72 B	70,2 B	216,4 C	1 519,9 C
15	Eissalat	29 C	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	66 C	8,3 C	267,7 C	222,3 C
17	Feldsalat	62 C	75,6 C	67,2 C	507,7 C
18	Kopfsalat	83 B	90,8 C	240,0 C	2 179,0 C
19	Lollosalat	41 C	63,9 B	215,6 C	1 377,7 C
20	Radicchio	29 C	4,3 C	. C	. C
21	Romanasalat (alle Sorten)	24 C	84,0 B	214,1 B	1 798,2 B
22	Rucolasalat	22 C	16,8 C	112,6 D	188,7 D
23	Sonstige Salate	41 C	9,3 D	191,8 D	178,1 D
24	Spinat	49 C	88,2 B	200,9 B	1 772,2 B
25	Rhabarber	35 C	41,6 B	150,0 C	623,8 C
26	Porree (Lauch)	79 C	191,4 A	419,3 A	8 026,3 A
27	Spargel (im Ertrag)	100 B	1 512,3 B	52,4 B	7 918,5 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	63 C	276,7 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	24 D	4,1 C	291,6 C	120,1 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	160 B	1 722,2 B	X	70 675,7 B
31	Knollensellerie	83 B	73,5 A	407,4 B	2 993,6 B
32	Möhren und Karotten	82 B	360,9 C	519,8 C	18 759,8 C
33	Radies	30 C	3,9 C	194,9 D	76,4 D
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	12 D	/ E	/ E	/ E
35	Rote Rüben (Rote Bete)	86 C	42,5 B	370,6 A	1 576,3 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	31 C	1,6 D	193,4 B	30,4 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	97 B	1 237,5 B	381,1 B	47 162,5 B
38	Fruchtgemüse zusammen	160 B	730,4 C	X	13 990,6 C
39	Einlegegurken	/ E	. D	. C	. B
40	Salatgurken	/ E	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	133 C	271,1 C	198,2 C	5 372,9 D
42	Zucchini	90 C	65,6 B	313,1 B	2 052,7 A
43	Zuckermais	24 C	365,8 C	153,3 D	5 605,3 D
44	Hülsenfrüchte zusammen	89 B	698,7 C	X	6 540,8 C
45	Buschbohnen	77 C	563,8 C	94,1 C	5 307,7 C
46	Stangenbohnen	20 D	34,5 D	124,2 C	428,2 C
47	Dicke Bohnen	/ E	. E	. E	. E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	. E	. E	. E
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	17 D	96,9 C	80,8 C	783,5 C
50	Sonstige Gemüsearten	49 C	71,4 A	X	1 076,1 B
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	61 A	2 415,2 A	X	69 629,8 A
2	Kohlgemüse zusammen	27 A	675,5 A	X	13 649,4 A
3	Blumenkohl	11 A	. A	. A	. A
4	Brokkoli	11 A	517,2 A	182,4 A	9 435,7 A
5	Chinakohl	7 A	. A	188,8 A	. A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	15 A	2,1 A	114,6 A	24,1 A
7	Kohlrabi	11 A	2,8 A	246,3 A	68,0 A
8	Rosenkohl	14 A	. A	. A	. A
9	Rotkohl	14 A	2,3 A	. A	. A
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	16 A	6,1 A	322,6 A	197,0 A
11	Wirsing	12 A	0,5 A	. A	. A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	43 A	957,1 A	X	24 687,6 A
13	Chicoreewurzeln	3 A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	9 A	1,5 A	204,0 A	30,2 A
15	Eissalat	8 A	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	7 A	. A	. A	. A
17	Feldsalat	3 A	. A	. A	. A
18	Kopfsalat	11 A	0,9 A	203,6 A	19,0 A
19	Lollosalat	2 A	. A	. A	. A
20	Radicchio	6 A	0,1 A	72,6 A	0,5 A
21	Romanasalat (alle Sorten)	8 A	. A	. A	. A
22	Rucolasalat	3 A	. A	. A	0,5 A
23	Sonstige Salate	8 A	1,0 A	61,2 A	6,1 A
24	Spinat	7 A	. A	. A	. A
25	Rhabarber	8 A	10,1 A	. A	. A
26	Porree (Lauch)	18 A	15,9 A	245,1 A	388,7 A
27	Spargel (im Ertrag)	16 A	156,1 A	39,4 A	615,5 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	5 A	17,2 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	5 A	0,2 A	. A	. A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	34 A	419,0 A	X	24 779,1 A
31	Knollensellerie	17 A	3,4 A	. A	. A
32	Möhren und Karotten	18 A	163,7 A	. A	. A
33	Radies	9 A	. A	36,6 A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2 A	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	17 A	9,7 A	264,9 A	257,5 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	9 A	0,7 A	542,4 A	35,8 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	23 A	240,9 A	432,2 A	10 413,8 A
38	Fruchtgemüse zusammen	33 A	261,9 A	X	5 456,7 A
39	Einlegegurken	2 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	2 A	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	30 A	99,2 A	235,7 A	2 337,3 A
42	Zucchini	15 A	. A	. A	. A
43	Zuckermais	7 A	117,6 A	128,4 A	1 509,8 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	13 A	. A	X	. A
45	Buschbohnen	10 A	. A	. A	. A
46	Stangenbohnen	3 A	0,0 A	93,5 A	0,4 A
47	Dicke Bohnen	1 A	. A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 A	. A	. A	. A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	1 A	. A	. A	. A
50	Sonstige Gemüsearten	19 A	. A	X	. A
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	830 B	21 911,6 B	X	573 310,6 B
2	Kohlgemüse zusammen	283 C	3 015,6 C	X	78 939,1 C
3	Blumenkohl	157 D	830,6 C	291,9 C	24 247,6 C
4	Brokkoli	157 D	946,6 C	127,0 C	12 026,4 C
5	Chinakohl	/ E	215,2 C	422,1 C	9 083,9 C
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	232 C	396,9 B	160,1 B	6 354,4 B
7	Kohlrabi	190 C	251,7 C	296,5 C	7 463,5 C
8	Rosenkohl	132 D	27,7 C	130,3 C	361,0 C
9	Rotkohl	164 C	54,7 C	498,1 C	2 726,8 C
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	191 C	212,6 C	654,5 C	13 914,1 C
11	Wirsing	180 C	79,6 C	346,9 B	2 761,4 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	476 B	9 090,8 B	X	115 235,8 B
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	135 D	. C	. C	. C
15	Eissalat	/ E	939,8 C	325,9 C	30 630,1 C
16	Endiviensalat	/ E	41,0 A	. A	. A
17	Feldsalat	/ E	. C	. C	. C
18	Kopfsalat	/ E	58,8 C	259,0 C	1 523,1 C
19	Lollosalat	/ E	59,5 C	247,6 C	1 473,1 C
20	Radicchio	/ E	11,3 B	235,0 B	266,1 B
21	Romanasalat (alle Sorten)	38 C	351,6 C	215,5 C	7 574,9 C
22	Rucolasalat	/ E	388,3 C	157,3 C	6 107,9 C
23	Sonstige Salate	/ E	136,5 C	91,3 C	1 246,4 C
24	Spinat	115 D	667,8 C	194,9 C	13 016,8 C
25	Rhabarber	/ E	127,2 C	135,8 C	1 727,9 C
26	Porree (Lauch)	182 C	461,5 A	365,1 A	16 849,9 A
27	Spargel (im Ertrag)	232 B	4 480,9 A	56,4 A	25 277,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	128 C	576,7 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	/ E	67,5 C	405,6 C	2 738,1 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	520 B	7 306,3 A	X	331 395,0 A
31	Knollensellerie	165 D	206,6 C	347,9 C	7 188,6 C
32	Möhren und Karotten	275 C	2 047,9 B	514,4 B	105 343,7 B
33	Radies	/ E	. C	. C	. C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	222 C	444,4 B	399,3 B	17 745,8 B
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	/ E	. C	. C	. C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	337 C	4 030,0 B	465,4 B	187 570,6 B
38	Fruchtgemüse zusammen	302 C	627,2 B	X	15 113,4 B
39	Einlegegurken	/ E	47,7 B	268,6 B	1 280,8 C
40	Salatgurken	15 D	4,7 C	297,5 B	140,7 C
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	277 C	474,6 B	234,3 B	11 121,2 B
42	Zucchini	162 D	77,6 A	310,3 B	2 408,4 B
43	Zuckermais	/ E	22,5 D	72,1 D	162,3 D
44	Hülsenfrüchte zusammen	191 C	1 062,3 C	X	9 684,9 C
45	Buschbohnen	170 D	924,8 C	97,5 C	9 018,9 C
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	/ E	8,4 C	62,0 B	52,3 C
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	6 C	56,3 C	40,9 A	230,1 C
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	71,9 D	52,5 D	377,5 D
50	Sonstige Gemüsearten	168 D	809,4 B	X	22 942,3 C
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	1 306 A	28 707,3 A	X	851 126,6 A
2	Kohlgemüse zusammen	340 C	4 021,4 B	X	160 138,9 B
3	Blumenkohl	122 C	569,1 B	284,5 B	16 191,5 B
4	Brokkoli	93 D	549,2 B	136,7 B	7 509,9 B
5	Chinakohl	46 D	123,8 B	349,2 B	4 322,3 B
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	168 C	317,2 C	211,1 C	6 695,6 D
7	Kohlrabi	125 C	681,4 C	303,7 C	20 696,0 C
8	Rosenkohl	/ E	/ E	/ E	/ E
9	Rotkohl	157 C	452,4 D	696,4 D	31 507,8 D
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	184 C	936,5 B	648,9 B	60 769,2 C
11	Wirsing	168 C	254,4 B	386,4 C	9 830,7 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	647 B	10 941,8 A	X	192 039,0 B
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	112 D	/ E	/ E	/ E
15	Eissalat	69 D	1 385,9 B	378,5 B	52 461,7 B
16	Endiviensalat	63 D	/ E	/ E	/ E
17	Feldsalat	67 D	/ E	/ E	/ E
18	Kopfsalat	88 D	/ E	/ E	/ E
19	Lollosalat	/ E	239,0 D	247,1 D	/ E
20	Radicchio	/ E	/ E	/ E	/ E
21	Romanasalat (alle Sorten)	43 D	426,3 B	242,5 B	10 337,4 B
22	Rucolasalat	/ E	/ E	/ E	/ E
23	Sonstige Salate	/ E	/ E	. B	471,7 C
24	Spinat	143 C	1 729,0 B	226,1 B	39 101,6 B
25	Rhabarber	122 D	746,5 C	204,1 C	15 233,2 C
26	Porree (Lauch)	90 D	694,7 B	372,2 B	25 858,4 B
27	Spargel (im Ertrag)	281 B	3 881,2 A	52,2 A	20 260,2 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	141 C	619,4 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	/ E	59,3 B	454,9 A	2 697,3 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	525 B	7 553,1 B	X	414 140,6 B
31	Knollensellerie	117 C	339,1 A	510,5 A	17 308,7 A
32	Möhren und Karotten	307 C	4 336,9 B	619,0 B	268 447,7 B
33	Radies	/ E	/ E	182,0 D	226,8 D
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	45,9 A	496,1 A	2 279,6 A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	110 D	239,7 C	573,3 C	13 742,6 C
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	/ E	17,4 D	322,4 C	562,2 C
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	180 C	2 561,5 B	435,6 B	111 572,9 B
38	Fruchtgemüse zusammen	330 C	1 510,9 B	X	41 846,4 B
39	Einlegegurken	/ E	146,7 D	844,1 D	12 387,2 D
40	Salatgurken	/ E	/ E	/ E	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	271 C	993,4 C	212,0 B	21 060,0 C
42	Zucchini	131 D	178,1 C	401,1 C	7 143,6 C
43	Zuckermais	/ E	191,8 D	63,5 D	1 218,0 D
44	Hülsenfrüchte zusammen	374 B	4 461,1 B	X	38 670,6 B
45	Buschbohnen	226 C	1 867,6 C	110,5 C	20 644,3 C
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	62 D	321,9 D	60,4 D	1 945,7 D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	154 C	1 886,3 B	71,5 B	13 495,9 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	74 D	219,1 C	X	4 291,0 C

1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	329 B	15 996,2 A	X	485 176,3 A
2	Kohlgemüse zusammen	86 C	1 601,3 B	X	51 568,4 B
3	Blumenkohl	49 C	583,2 C	321,6 B	18 756,2 C
4	Brokkoli	/ E	274,6 C	136,3 C	3 742,5 C
5	Chinakohl	33 D	199,2 B	462,3 A	9 206,8 A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	/ E	10,1 B	309,1 A	313,2 A
7	Kohlrabi	49 C	344,0 C	353,1 C	12 146,7 C
8	Rosenkohl	/ E	7,2 D	/ E	/ E
9	Rotkohl	35 D	27,8 D	493,3 D	1 371,3 D
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	53 C	98,5 C	488,8 C	4 814,3 C
11	Wirsing	38 D	56,8 C	205,0 B	1 163,6 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	222 B	4 886,7 A	X	90 931,6 A
13	Chicoreewurzeln	. E	. C	X	X
14	Eichblattsalat	43 D	170,5 B	285,8 B	4 871,1 B
15	Eissalat	/ E	214,5 A	377,4 A	8 096,1 A
16	Endiviensalat	31 D	101,9 A	449,1 A	4 574,6 A
17	Feldsalat	40 D	460,0 A	34,7 A	1 595,5 A
18	Kopfsalat	46 D	327,1 B	363,5 B	11 888,9 B
19	Lollosalat	29 D	204,9 B	289,1 A	5 924,4 A
20	Radicchio	/ E	84,9 D	255,2 C	2 166,7 C
21	Romanasalat (alle Sorten)	/ E	232,8 B	261,7 A	6 090,7 A
22	Rucolasalat	/ E	325,0 A	73,6 A	2 392,4 A
23	Sonstige Salate	. E	. B	. A	351,9 B
24	Spinat	51 C	507,8 B	164,9 B	8 372,8 C
25	Rhabarber	48 D	138,6 C	161,2 B	2 234,1 C
26	Porree (Lauch)	35 D	402,1 C	490,3 B	19 716,1 B
27	Spargel (im Ertrag)	108 C	1 178,5 A	51,2 A	6 031,5 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	44 D	261,6 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	/ E	153,6 B	431,4 B	6 624,8 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	162 C	7 615,0 A	X	292 088,4 A
31	Knollensellerie	48 D	272,9 B	546,9 B	14 926,7 B
32	Möhren und Karotten	75 D	1 711,7 B	542,2 A	92 799,8 B
33	Radies	25 D	1 911,5 A	275,9 A	52 731,9 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	243,6 C	417,3 D	10 163,7 D
35	Rote Rüben (Rote Bete)	38 D	197,3 C	381,3 C	7 521,5 C
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	31 D	1 381,3 A	359,3 A	49 629,5 A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	94 C	1 896,8 B	339,1 B	64 315,3 B
38	Fruchtgemüse zusammen	87 C	1 121,0 A	X	32 962,5 A
39	Einlegegurken	. A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	. A	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	78 C	717,8 A	281,0 A	20 171,5 A
42	Zucchini	33 D	303,7 A	388,9 A	11 809,6 A
43	Zuckermais	/ E	93,7 A	100,9 A	945,2 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	55 C	366,9 C	X	2 690,1 C
45	Buschbohnen	39 D	213,2 C	73,6 B	1 569,8 C
46	Stangenbohnen	9 D	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	. E	. E	. E	. E
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	. A	. A	. A	. A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	8 D	116,8 D	59,7 D	697,6 D
50	Sonstige Gemüsearten	55 C	405,3 B	X	14 935,2 B
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Saarland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	26 A	169,6 A	X	2 641,0 A
2	Kohlgemüse zusammen	17 A	21,3 A	X	648,8 A
3	Blumenkohl	10 A	2,1 A	226,0 A	46,6 A
4	Brokkoli	9 A	1,0 A	. A	. A
5	Chinakohl	6 A	0,6 A	362,1 A	21,5 A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	13 A	1,8 A	169,1 A	31,0 A
7	Kohlrabi	11 A	2,3 A	. A	. A
8	Rosenkohl	8 A	1,1 A	114,4 A	12,2 A
9	Rotkohl	13 A	3,1 A	385,0 A	117,4 A
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	16 A	5,3 A	384,1 A	202,1 A
11	Wirsing	15 A	4,2 A	315,8 A	131,2 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	25 A	112,3 A	X	1 217,0 A
13	Chicoreewurzeln	-	-	X	X
14	Eichblattsalat	14 A	11,3 A	242,8 A	274,1 A
15	Eissalat	3 A	0,2 A	. A	. A
16	Endiviensalat	13 A	2,7 A	302,5 A	82,6 A
17	Feldsalat	11 A	5,2 A	63,7 A	33,2 A
18	Kopfsalat	17 A	7,7 A	280,4 A	214,8 A
19	Lollosalat	11 A	7,1 A	213,7 A	151,4 A
20	Radicchio	6 A	1,0 A	. A	. A
21	Romanasalat (alle Sorten)	3 A	0,2 A	. A	. A
22	Rucolasalat	1 A	. A	. A	. A
23	Sonstige Salate	11 A	8,6 A	138,1 A	118,9 A
24	Spinat	7 A	1,2 A	136,3 A	16,4 A
25	Rhabarber	7 A	2,5 A	161,7 A	40,4 A
26	Porree (Lauch)	11 A	2,8 A	337,2 A	93,9 A
27	Spargel (im Ertrag)	4 A	57,3 A	27,7 A	158,5 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	4 A	4,5 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	3 A	. A	. A	. A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	18 A	10,9 A	X	. A
31	Knollensellerie	14 A	4,1 A	376,6 A	154,4 A
32	Möhren und Karotten	10 A	2,5 A	265,6 A	66,2 A
33	Radies	5 A	. A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	2 A	. A	. A	. A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	14 A	2,1 A	331,4 A	68,3 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	4 A	. A	. A	. A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	10 A	. A	177,0 A	. A
38	Fruchtgemüse zusammen	19 A	10,8 A	X	203,6 A
39	Einlegegurken	3 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	6 A	0,3 A	79,6 A	2,7 A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	18 A	9,2 A	176,8 A	162,1 A
42	Zucchini	13 A	1,3 A	300,0 A	38,4 A
43	Zuckermais	1 A	. A	. A	. A
44	Hülsenfrüchte zusammen	10 A	. A	X	. A
45	Buschbohnen	8 A	. A	107,3 A	. A
46	Stangenbohnen	5 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	2 A	. A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	-	-	-	-
50	Sonstige Gemüsearten	13 A	. A	X	237,9 A
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Sachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	198 B	3 276,5 A	X	32 401,1 A
2	Kohlgemüse zusammen	67 C	138,3 A	X	4 083,9 B
3	Blumenkohl	48 C	42,2 A	222,3 B	939,2 B
4	Brokkoli	33 D	3,8 B	107,2 B	40,5 C
5	Chinakohl	20 D	2,1 C	327,6 D	68,0 D
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	43 C	3,4 C	161,5 D	55,2 D
7	Kohlrabi	52 C	13,1 B	261,3 B	341,5 B
8	Rosenkohl	40 C	4,0 D	126,2 B	50,5 C
9	Rotkohl	46 C	16,8 B	385,1 B	647,8 B
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	51 C	42,4 A	384,0 A	1 629,7 B
11	Wirsing	30 C	10,5 A	297,7 A	311,4 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	82 B	261,8 A	X	2 264,0 A
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	32 D	4,0 C	229,4 B	91,5 B
15	Eissalat	16 D	0,8 A	223,2 A	18,4 A
16	Endiviensalat	17 D	1,3 D	376,5 B	49,7 C
17	Feldsalat	20 D	2,3 A	73,5 A	16,8 A
18	Kopfsalat	46 C	5,2 B	212,2 B	110,7 B
19	Lollosalat	30 D	15,7 A	291,0 A	456,2 A
20	Radicchio	15 D	0,8 D	243,3 C	19,0 C
21	Romanasalat (alle Sorten)	/ E	1,3 A	299,3 A	40,0 A
22	Rucolasalat	/ E	0,7 C	. C	. C
23	Sonstige Salate	/ E	1,7 C	148,1 C	24,9 C
24	Spinat	28 D	/ E	/ E	/ E
25	Rhabarber	25 C	41,6 A	. A	. A
26	Porree (Lauch)	37 C	8,8 B	226,9 B	200,6 B
27	Spargel (im Ertrag)	23 A	137,3 A	32,2 A	441,5 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	14 A	36,4 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	16 D	0,6 C	311,0 B	19,4 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	77 C	609,4 A	X	15 282,2 A
31	Knollensellerie	48 C	9,1 B	226,8 B	205,3 B
32	Möhren und Karotten	58 C	83,4 B	318,6 C	2 656,4 C
33	Radies	30 D	1,7 D	169,4 C	28,4 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	17 D	1,8 A	175,4 A	30,9 B
35	Rote Rüben (Rote Bete)	51 C	19,0 A	401,2 A	761,1 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	/ E	/ E	238,9 C	22,2 D
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	52 C	493,6 A	234,5 A	11 577,9 A
38	Fruchtgemüse zusammen	76 C	56,3 B	X	714,8 D
39	Einlegegurken	/ E	. B	157,3 C	. D
40	Salatgurken	2 A	. A	. A	. A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	72 C	53,5 C	121,8 C	651,6 D
42	Zucchini	38 C	1,7 B	294,3 C	50,3 C
43	Zuckermais	/ E	0,8 B	108,1 C	8,3 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	103 B	2 173,4 B	X	9 895,9 A
45	Buschbohnen	33 C	206,7 A	78,4 A	1 621,7 A
46	Stangenbohnen	/ E	. E	110,9 A	. C
47	Dicke Bohnen	1 A	. A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	74 B	1 966,5 B	42,1 A	8 272,9 A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	3 A	0,1 A	32,0 A	0,2 A
50	Sonstige Gemüsearten	36 C	37,4 A	X	160,3 B
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	109 A	4 072,2 A	X	118 999,0 A
2	Kohlgemüse zusammen	26 A	163,5 A	X	4 198,8 B
3	Blumenkohl	21 A	. A	. A	. A
4	Brokkoli	17 B	1,6 A	75,3 A	12,4 A
5	Chinakohl	6 B	1,4 A	9,7 A	1,3 B
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	20 A	4,0 A	111,5 A	44,9 A
7	Kohlrabi	19 A	. A	. A	. A
8	Rosenkohl	15 A	1,2 A	86,7 A	10,6 A
9	Rotkohl	22 A	7,7 C	378,4 D	289,7 D
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	23 A	14,4 D	456,2 D	655,3 D
11	Wirsing	19 A	5,4 A	250,9 A	135,5 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	50 A	834,1 A	X	7 218,3 A
13	Chicoreewurzeln	1 A	. A	X	X
14	Eichblattsalat	10 B	0,5 A	142,0 B	7,5 B
15	Eissalat	9 B	. A	. A	. A
16	Endiviensalat	7 B	. A	. A	. A
17	Feldsalat	7 B	0,2 A	19,4 B	0,3 B
18	Kopfsalat	10 B	0,4 A	82,2 A	3,2 B
19	Lollosalat	10 B	. A	. A	. A
20	Radicchio	7 B	. A	. A	. A
21	Romanasalat (alle Sorten)	6 A	. A	. A	. A
22	Rucolasalat	4 A	0,0 A	19,3 A	0,1 A
23	Sonstige Salate	6 B	0,4 A	130,4 B	5,1 B
24	Spinat	11 B	3,5 A	40,1 A	13,9 A
25	Rhabarber	12 B	/ E	/ E	/ E
26	Porree (Lauch)	16 A	. A	. A	. A
27	Spargel (im Ertrag)	32 A	334,9 A	41,1 A	1 376,2 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	25 A	190,4 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	8 B	0,2 B	135,9 C	2,6 C
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	63 A	2 506,2 A	X	102 677,8 A
31	Knollensellerie	21 A	90,8 A	. A	. A
32	Möhren und Karotten	31 A	948,6 A	602,6 A	57 160,1 A
33	Radies	14 A	. A	. A	. A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	6 A	0,4 A	74,7 A	2,7 A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	21 A	39,2 A	442,5 A	1 735,2 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	12 B	. A	. A	. A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	42 A	1 130,5 A	276,1 A	31 213,1 A
38	Fruchtgemüse zusammen	31 A	31,6 A	X	365,6 B
39	Einlegegurken	10 B	1,3 A	163,1 A	21,4 A
40	Salatgurken	7 C	0,3 C	275,2 D	8,5 D
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	30 A	26,6 A	107,8 A	286,8 B
42	Zucchini	17 B	3,1 C	154,8 B	47,9 B
43	Zuckermais	8 B	0,3 B	38,3 A	1,0 A
44	Hülsenfrüchte zusammen	28 A	450,2 A	X	2 085,7 A
45	Buschbohnen	22 A	296,1 A	58,8 A	1 740,4 A
46	Stangenbohnen	2 D	. E	. E	. E
47	Dicke Bohnen	3 C	. C	. D	. D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	5 A	151,6 A	22,2 A	336,7 A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	6 B	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	17 B	86,5 A	X	2 452,9 A
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	324 B	6 923,5 A	X	343 372,9 A
2	Kohlgemüse zusammen	240 B	4 133,6 A	X	240 698,5 A
3	Blumenkohl	61 C	293,1 A	345,1 A	10 113,5 A
4	Brokkoli	58 C	302,1 A	146,5 A	4 426,6 A
5	Chinakohl	42 D	21,2 B	302,4 B	640,8 B
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	80 C	37,5 C	174,4 C	653,7 C
7	Kohlrabi	69 C	12,9 D	260,4 D	336,3 D
8	Rosenkohl	64 D	205,8 A	285,6 A	5 877,8 A
9	Rotkohl	177 C	665,8 B	498,7 B	33 203,3 B
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	209 B	2 347,1 B	739,8 B	173 646,6 B
11	Wirsing	97 C	248,2 D	475,4 D	/ E
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	131 B	571,5 A	X	4 110,9 B
13	Chicoreewurzeln	/ E	/ E	X	X
14	Eichblattsalat	54 C	6,8 B	181,6 B	123,3 A
15	Eissalat	35 D	2,2 C	268,2 C	59,2 C
16	Endiviensalat	39 D	/ E	121,9 D	/ E
17	Feldsalat	/ E	/ E	/ E	/ E
18	Kopfsalat	44 C	3,0 C	202,6 C	59,8 C
19	Lollo Salat	/ E	1,2 B	195,4 C	24,3 C
20	Radicchio	/ E	/ E	156,6 C	/ E
21	Romanasalat (alle Sorten)	30 D	2,2 D	247,7 C	54,5 B
22	Rucolasalat	/ E	/ E	. E	. E
23	Sonstige Salate	28 D	3,7 C	201,8 C	74,4 B
24	Spinat	29 D	19,9 A	. A	. A
25	Rhabarber	33 D	/ E	/ E	/ E
26	Porree (Lauch)	72 C	40,3 C	332,4 B	1 340,8 C
27	Spargel (im Ertrag)	44 B	403,8 A	48,1 A	1 943,9 B
28	Spargel (nicht im Ertrag)	29 C	71,8 B	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	18 D	1,2 B	208,0 B	24,1 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	176 B	1 601,2 A	X	86 579,2 A
31	Knollensellerie	68 C	109,7 B	420,4 A	4 613,7 A
32	Möhren und Karotten	139 B	1 133,8 A	612,3 A	69 416,7 A
33	Radies	30 D	5,3 B	111,9 C	59,4 C
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	/ E	0,9 C	163,0 C	15,0 C
35	Rote Rüben (Rote Bete)	96 C	206,4 B	359,4 B	7 417,6 B
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	44 D	/ E	/ E	/ E
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	67 C	142,6 B	352,2 B	5 022,9 B
38	Fruchtgemüse zusammen	103 C	109,5 C	X	2 330,4 C
39	Einlegegurken	/ E	/ E	/ E	/ E
40	Salatgurken	/ E	/ E	/ E	/ E
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	91 B	78,7 C	208,4 C	1 640,3 D
42	Zucchini	67 C	14,7 B	291,6 B	427,8 B
43	Zuckermais	44 D	15,6 C	159,4 C	249,0 C
44	Hülsenfrüchte zusammen	64 C	334,6 A	X	1 807,7 A
45	Buschbohnen	48 C	6,4 D	65,3 C	41,6 D
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	36 D	2,0 C	79,6 C	16,3 C
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	11 A	324,6 A	53,6 A	1 740,2 A
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	56 D	173,1 A	X	7 846,1 A
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

3 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland 2022

Thüringen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt 1	52 A	682,8 A	X	13 590,2 A
2	Kohlgemüse zusammen	22 A	179,4 A	X	9 105,4 A
3	Blumenkohl	11 A	49,3 A	124,7 A	614,7 A
4	Brokkoli	8 A	2,0 A	. A	. A
5	Chinakohl	4 A	. A	. A	. A
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	12 A	0,6 A	178,9 A	10,7 A
7	Kohlrabi	15 A	6,6 A	65,5 A	43,4 A
8	Rosenkohl	10 A	1,6 A	84,5 A	13,5 A
9	Rotkohl	15 A	14,4 A	406,1 A	586,7 A
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	17 A	102,2 A	758,0 A	7 747,2 A
11	Wirsing	11 A	2,3 A	246,8 A	56,1 A
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	34 A	350,6 A	X	1 760,8 A
13	Chicoreewurzeln	-	-	X	X
14	Eichblattsalat	11 A	0,9 A	146,6 A	13,4 A
15	Eissalat	4 A	0,1 A	126,6 A	0,8 A
16	Endiviensalat	4 A	0,1 A	189,0 A	1,1 A
17	Feldsalat	7 A	0,2 A	52,7 A	1,1 A
18	Kopfsalat	15 A	3,6 A	96,2 A	35,0 A
19	Lollosalat	7 A	. A	. A	20,8 A
20	Radicchio	3 A	0,0 A	. A	. A
21	Romanasalat (alle Sorten)	4 A	0,1 A	114,7 A	0,8 A
22	Rucolasalat	4 A	. A	. A	. A
23	Sonstige Salate	4 A	0,1 A	117,4 A	0,8 A
24	Spinat	7 A	1,1 A	117,4 A	13,4 A
25	Rhabarber	7 A	. A	. A	3,0 A
26	Porree (Lauch)	11 A	0,8 A	240,2 A	19,8 A
27	Spargel (im Ertrag)	17 A	259,7 A	63,5 A	1 649,0 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	9 A	75,4 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	5 A	0,1 A	121,2 A	1,0 A
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	19 A	113,2 A	X	. A
31	Knollensellerie	14 A	0,9 A	255,0 A	23,4 A
32	Möhren und Karotten	12 A	3,8 A	351,2 A	135,1 A
33	Radies	9 A	1,6 A	105,1 A	16,5 A
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	4 A	0,6 A	35,0 A	2,1 A
35	Rote Rüben (Rote Bete)	13 A	1,6 A	72,9 A	11,8 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	6 A	0,1 A	. A	. A
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	15 A	104,5 A	179,5 A	1 876,6 A
38	Fruchtgemüse zusammen	25 A	28,5 A	X	611,8 A
39	Einlegegurken	4 A	. A	. A	. A
40	Salatgurken	3 A	0,1 A	221,4 A	1,6 A
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	21 A	17,2 A	133,7 A	229,4 A
42	Zucchini	15 A	. A	. A	. A
43	Zuckermais	5 A	. A	175,8 A	. A
44	Hülsenfrüchte zusammen	12 A	5,4 A	X	8,8 A
45	Buschbohnen	12 A	5,3 A	13,7 A	7,2 A
46	Stangenbohnen	2 A	. A	. A	. A
47	Dicke Bohnen	4 A	. A	. A	. A
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-
49	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	3 A	0,0 A	67,7 A	0,2 A
50	Sonstige Gemüsearten	12 A	5,7 A	X	. A
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Deutschland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	1 623 B	1 271,18 A	X	194 411,59 A
2	Feldsalat	854 B	169,84 A	81,9 A	1 390,59 A
3	Kopfsalat	570 B	62,60 B	389,2 B	2 436,53 B
4	Sonstige Salate	721 B	159,13 A	238,7 A	3 797,71 B
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	872 B	110,92 A	1 527,9 A	16 947,62 A
6	Radies	434 C	59,71 B	226,1 B	1 349,86 B
7	Salatgurken	1 201 B	214,59 A	2 750,3 A	59 019,14 A
8	Tomaten	1 366 B	382,74 A	2 669,7 A	102 179,75 A
9	Sonstige Gemüsearten	663 B	111,65 C	X	7 290,39 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	413 B	362,37 A	X	28 445,56 A
2	Feldsalat	235 C	77,34 A	70,3 B	543,66 B
3	Kopfsalat	193 C	20,87 B	421,1 B	878,65 B
4	Sonstige Salate	230 C	75,04 A	181,8 B	1 364,32 B
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	269 C	37,72 A	1 141,7 B	4 306,87 A
6	Radies	168 C	14,09 B	177,9 B	250,57 B
7	Salatgurken	304 C	46,44 B	1 647,4 B	7 650,08 B
8	Tomaten	354 B	65,79 B	1 732,1 B	11 395,87 B
9	Sonstige Gemüsearten	170 C	25,09 C	X	2 055,53 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Bayern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	346 B	308,77 B	X	50 846,58 A
2	Feldsalat	217 C	45,30 B	95,6 B	433,19 B
3	Kopfsalat	162 D	25,60 C	417,6 D	1 068,76 D
4	Sonstige Salate	181 D	31,07 C	347,5 C	1 079,72 C
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	172 D	20,75 B	2 136,7 A	4 433,63 A
6	Radies	/ E	. C	185,1 B	. C
7	Salatgurken	276 C	61,60 A	2 330,2 A	14 354,35 A
8	Tomaten	291 C	79,59 A	3 415,0 A	27 181,02 A
9	Sonstige Gemüsearten	159 D	/ E	X	. C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	63 B	52,94 A	X	15 232,37 A
2	Feldsalat	27 C	2,40 B	65,1 B	15,60 B
3	Kopfsalat	18 D	0,38 B	130,0 C	4,90 C
4	Sonstige Salate	18 C	0,72 B	136,0 B	9,73 B
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	43 C	10,13 A	. A	. A
6	Radies	15 D	0,46 C	81,0 C	3,71 C
7	Salatgurken	50 C	7,37 A	2 908,6 A	2 142,60 A
8	Tomaten	61 B	28,22 A	3 743,2 A	10 564,16 A
9	Sonstige Gemüsearten	28 C	3,27 B	X	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Hamburg

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	57 A	33,92 A	X	1 459,82 A
2	Feldsalat	24 A	6,15 A	85,2 A	52,39 A
3	Kopfsalat	14 A	1,33 A	153,3 A	20,46 A
4	Sonstige Salate	25 A	11,42 A	152,6 A	174,23 A
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	10 A	0,44 A	154,9 A	6,78 A
6	Radies	9 A	0,49 A	110,2 A	5,43 A
7	Salatgurken	31 A	4,69 A	1 006,3 A	472,43 A
8	Tomaten	37 A	5,90 A	801,2 A	472,42 A
9	Sonstige Gemüsearten	16 A	3,50 A	X	255,70 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Hessen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	73 B	28,19 C	X	1 343,80 C
2	Feldsalat	40 C	3,04 D	103,7 D	31,57 D
3	Kopfsalat	24 C	1,17 D	/ E	/ E
4	Sonstige Salate	31 C	1,81 C	202,2 C	36,51 C
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	39 C	1,13 C	266,6 B	30,25 C
6	Radies	19 C	/ E	/ E	/ E
7	Salatgurken	54 B	/ E	678,1 D	314,50 C
8	Tomaten	60 B	9,56 D	655,3 B	626,43 C
9	Sonstige Gemüsearten	34 C	2,24 C	X	86,32 C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	22 A	13,94 A	X	2 390,80 A
2	Feldsalat	10 A	1,74 A	83,2 A	14,45 A
3	Kopfsalat	6 A	0,19 A	113,9 A	2,20 A
4	Sonstige Salate	8 A	. A	100,7 A	. A
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	11 A	0,29 A	453,1 A	13,21 A
6	Radies	7 A	. A	. A	. A
7	Salatgurken	17 A	0,64 A	1 132,5 A	72,30 A
8	Tomaten	22 A	8,76 A	2 481,4 A	2 172,62 A
9	Sonstige Gemüsearten	9 A	0,93 A	X	95,54 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	199 C	94,32 A	X	29 076,73 A
2	Feldsalat	/ E	7,71 C	88,2 B	68,01 C
3	Kopfsalat	/ E	/ E	213,4 B	12,65 D
4	Sonstige Salate	/ E	3,13 C	214,4 B	67,09 B
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	115 D	6,74 C	239,6 B	161,49 C
6	Radies	29 C	0,64 C	156,9 C	10,06 D
7	Salatgurken	152 D	40,55 A	5 426,1 A	22 005,38 A
8	Tomaten	177 C	29,90 B	2 066,4 B	6 179,15 A
9	Sonstige Gemüsearten	/ E	5,05 B	X	572,91 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	186 C	172,14 B	X	27 566,86 B
2	Feldsalat	75 D	11,53 D	78,2 D	90,18 D
3	Kopfsalat	/ E	/ E	/ E	/ E
4	Sonstige Salate	56 D	25,83 C	322,7 B	833,71 B
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	46 D	9,87 B	1 979,4 A	1 954,34 A
6	Radies	14 D	3,53 B	280,6 A	99,17 A
7	Salatgurken	95 D	24,94 D	3 159,2 B	7 879,73 C
8	Tomaten	117 D	66,79 B	2 345,6 A	15 665,34 B
9	Sonstige Gemüsearten	/ E	/ E	X	937,44 C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	48 C	64,65 A	X	4 307,12 A
2	Feldsalat	/ E	1,70 D	87,8 D	/ E
3	Kopfsalat	/ E	6,61 A	391,6 A	259,01 A
4	Sonstige Salate	/ E	5,70 B	258,1 A	147,10 B
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	38 D	5,06 B	251,8 B	127,28 B
6	Radies	. E	. A	. A	. A
7	Salatgurken	32 D	5,04 B	1 137,6 A	573,23 B
8	Tomaten	44 D	9,44 B	2 432,8 A	2 295,90 A
9	Sonstige Gemüsearten	. E	. B	X	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Saarland

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	10 A	1,39 A	X	49,14 A
2	Feldsalat	4 A	0,15 A	67,8 A	1,03 A
3	Kopfsalat	2 A	. A	. A	. A
4	Sonstige Salate	5 A	0,12 A	334,1 A	4,12 A
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	6 A	0,08 A	550,9 A	4,23 A
6	Radies	2 A	. A	. A	. A
7	Salatgurken	10 A	0,20 A	. A	. A
8	Tomaten	10 A	0,34 A	625,3 A	21,06 A
9	Sonstige Gemüsearten	3 A	. A	X	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Sachsen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	88 B	26,18 A	X	2 182,97 B
2	Feldsalat	42 C	2,53 B	102,5 B	25,96 C
3	Kopfsalat	37 D	0,68 C	256,4 C	17,32 C
4	Sonstige Salate	35 D	1,35 C	292,7 C	39,40 C
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	49 C	0,92 C	379,3 C	34,84 C
6	Radies	24 D	0,83 D	185,3 D	15,34 D
7	Salatgurken	80 B	11,30 B	1 255,1 A	1 417,98 B
8	Tomaten	79 B	6,78 B	833,5 B	565,44 B
9	Sonstige Gemüsearten	31 D	1,80 C	X	66,68 D

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	25 A	36,41 A	X	13 611,73 A
2	Feldsalat	5 A	0,27 A	17,3 A	0,47 A
3	Kopfsalat	6 B	0,10 A	68,4 B	0,65 B
4	Sonstige Salate	6 B	0,29 A	54,4 B	1,60 C
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	15 A	7,36 A	. A	. A
6	Radies	4 C	0,04 A	286,8 C	1,04 C
7	Salatgurken	18 A	3,36 A	. A	. A
8	Tomaten	23 A	24,60 A	3 978,8 A	9 788,97 A
9	Sonstige Gemüsearten	9 B	0,39 A	X	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	74 B	43,26 A	X	6 385,18 A
2	Feldsalat	45 C	9,62 B	100,9 B	97,09 B
3	Kopfsalat	24 D	/ E	248,1 D	/ E
4	Sonstige Salate	27 D	1,43 C	187,9 C	26,90 C
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	44 C	8,65 A	. A	. A
6	Radies	/ E	0,33 D	. E	. E
7	Salatgurken	68 B	2,75 B	1 016,4 A	279,42 B
8	Tomaten	71 B	18,88 A	2 214,6 A	4 180,95 A
9	Sonstige Gemüsearten	24 D	1,24 B	X	27,35 C

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

4 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließl. Gewächshäusern 2022

Thüringen

Lfd. Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
1	Insgesamt	20 A	32,70 A	X	11 512,92 A
2	Feldsalat	10 A	0,36 A	57,6 A	2,09 A
3	Kopfsalat	10 A	0,48 A	185,7 A	8,95 A
4	Sonstige Salate	2 A	. A	. A	. A
5	Paprika (einschl. Chili und Peperoni)	14 A	1,78 A	. A	. A
6	Radies	7 A	0,12 A	229,1 A	2,69 A
7	Salatgurken	14 A	1,07 A	1 107,5 A	118,87 A
8	Tomaten	20 A	28,19 A	3 927,1 A	11 070,43 A
9	Sonstige Gemüsearten	9 A	. A	X	11,31 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

5 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2022

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
Deutschland					
1	Erdbeeren insgesamt	1 920 A	14 862,1 A	X	133 134,9 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 786 A	9 969,6 A	98,8 A	98 512,0 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	885 B	2 964,8 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	636 B	1 927,7 A	179,6 A	34 622,9 A
Baden-Württemberg					
1	Erdbeeren insgesamt	460 B	2 852,8 B	X	23 661,7 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	424 B	1 690,4 B	97,6 B	16 492,7 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	257 C	705,4 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	157 B	457,0 A	156,9 A	7 169,1 A
Bayern					
1	Erdbeeren insgesamt	260 B	1 584,7 A	X	9 916,8 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	248 C	1 083,3 B	73,6 A	7 975,0 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	143 D	385,0 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	60 D	116,4 D	166,8 C	1 941,8 C
Brandenburg					
1	Erdbeeren insgesamt	68 B	290,3 C	X	/ E
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	64 B	221,8 C	/ E	/ E
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	20 D	15,3 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	12 D	53,2 A	76,3 B	405,8 B
Hamburg					
1	Erdbeeren insgesamt	5 A	3,7 A	X	15,0 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	4 A	. A	66,7 A	. A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	2 A	. A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	2 A	. A	. A	. A
Hessen					
1	Erdbeeren insgesamt	156 A	1 119,4 B	X	8 216,0 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	151 A	670,5 B	75,4 A	5 053,6 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	76 C	215,7 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	45 B	233,2 B	135,6 B	3 162,4 B
Mecklenburg-Vorpommern					
1	Erdbeeren insgesamt	20 A	740,8 A	X	10 293,3 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	20 A	. A	151,3 A	. A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	7 A	136,5 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	2 A	. A	. A	. A
Niedersachsen					
1	Erdbeeren insgesamt	250 B	3 316,4 B	X	34 422,7 B
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	237 B	2 574,0 B	115,1 B	29 618,4 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	101 C	521,3 C	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	75 B	221,1 B	217,3 A	4 804,3 B
Nordrhein-Westfalen					
1	Erdbeeren insgesamt	368 B	2 845,8 A	X	28 386,3 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	331 B	1 831,2 A	105,5 A	19 327,8 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	122 C	525,5 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	189 C	489,2 B	185,2 B	9 058,5 B
Rheinland-Pfalz					
1	Erdbeeren insgesamt	102 C	471,1 A	X	4 599,0 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	94 C	309,8 B	87,8 A	2 721,1 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	33 D	77,3 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	41 D	84,0 B	223,6 B	1 877,9 A
Saarland					
1	Erdbeeren insgesamt	3 A	. A	X	. A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 A	. A	. A	. A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1 A	. A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	2 A	. A	. A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

5 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2022

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
Sachsen					
1	Erdbeeren insgesamt	79 A	414,3 B	X	1 871,2 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	74 A	327,4 C	52,1 B	1 706,3 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	36 D	77,7 B	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	12 D	9,3 A	177,8 A	165,0 A
Sachsen-Anhalt					
1	Erdbeeren insgesamt	37 A	187,1 A	X	2 404,2 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	32 A	106,1 A	62,6 B	664,4 B
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	22 A	52,5 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	11 A	28,4 A	612,0 A	1 739,7 A
Schleswig-Holstein					
1	Erdbeeren insgesamt	89 B	862,3 A	X	6 723,1 A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	85 B	568,8 A	99,7 A	5 673,3 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	53 C	211,2 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	27 C	82,3 B	127,5 B	1 049,9 B
Thüringen					
1	Erdbeeren insgesamt	22 A	. A	X	. A
2	Flächen im Freiland (im Ertrag)	20 A	95,2 A	94,0 A	895,0 A
3	Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	12 A	39,1 A	X	X
4	unter hohen begehbaren Schutzabd. einschl. Gewächshäusern	2 A	. A	. A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

6 R Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2022

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
			1	2	3
Deutschland					
1	Spargel insgesamt	1 502 A	25 046,1 A	X	110 300,3 A
2	Flächen im Ertrag	1 465 A	21 267,6 A	51,9 A	110 300,3 A
3	Flächen nicht im Ertrag	773 B	3 778,6 A	X	X
Baden-Württemberg					
1	Spargel insgesamt	258 B	2 484,0 B	X	9 591,5 B
2	Flächen im Ertrag	252 B	2 127,6 B	45,1 B	9 591,5 B
3	Flächen nicht im Ertrag	132 C	356,4 B	X	X
Bayern					
1	Spargel insgesamt	294 B	3 442,5 A	X	16 320,0 A
2	Flächen im Ertrag	278 B	3 015,2 A	54,1 A	16 320,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	143 D	427,4 B	X	X
Brandenburg					
1	Spargel insgesamt	80 B	4 587,7 B	X	18 717,0 A
2	Flächen im Ertrag	77 B	3 722,9 B	50,3 A	18 717,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	36 C	864,8 B	X	X
Hessen					
1	Spargel insgesamt	105 B	1 789,0 B	X	7 918,5 B
2	Flächen im Ertrag	100 B	1 512,3 B	52,4 B	7 918,5 B
3	Flächen nicht im Ertrag	63 C	276,7 B	X	X
Mecklenburg-Vorpommern					
1	Spargel insgesamt	16 A	173,3 A	X	615,5 A
2	Flächen im Ertrag	16 A	156,1 A	39,4 A	615,5 A
3	Flächen nicht im Ertrag	5 A	17,2 A	X	X
Niedersachsen					
1	Spargel insgesamt	235 B	5 057,7 A	X	25 277,0 A
2	Flächen im Ertrag	232 B	4 480,9 A	56,4 A	25 277,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	128 C	576,7 B	X	X
Nordrhein-Westfalen					
1	Spargel insgesamt	283 B	4 500,6 A	X	20 260,2 A
2	Flächen im Ertrag	281 B	3 881,2 A	52,2 A	20 260,2 A
3	Flächen nicht im Ertrag	141 C	619,4 B	X	X
Rheinland-Pfalz					
1	Spargel insgesamt	108 C	1 440,1 A	X	6 031,5 A
2	Flächen im Ertrag	108 C	1 178,5 A	51,2 A	6 031,5 A
3	Flächen nicht im Ertrag	44 D	261,6 A	X	X
Saarland					
1	Spargel insgesamt	6 A	61,7 A	X	158,5 A
2	Flächen im Ertrag	4 A	57,3 A	27,7 A	158,5 A
3	Flächen nicht im Ertrag	4 A	4,5 A	X	X
Sachsen					
1	Spargel insgesamt	24 A	173,7 A	X	441,5 A
2	Flächen im Ertrag	23 A	137,3 A	32,2 A	441,5 A
3	Flächen nicht im Ertrag	14 A	36,4 A	X	X
Sachsen-Anhalt					
1	Spargel insgesamt	32 A	525,3 A	X	1 376,2 A
2	Flächen im Ertrag	32 A	334,9 A	41,1 A	1 376,2 A
3	Flächen nicht im Ertrag	25 A	190,4 A	X	X
Schleswig-Holstein					
1	Spargel insgesamt	44 B	475,6 A	X	1 943,9 B
2	Flächen im Ertrag	44 B	403,8 A	48,1 A	1 943,9 B
3	Flächen nicht im Ertrag	29 C	71,8 B	X	X
Thüringen					
1	Spargel insgesamt	18 A	335,1 A	X	1 649,0 A
2	Flächen im Ertrag	17 A	259,7 A	63,5 A	1 649,0 A
3	Flächen nicht im Ertrag	9 A	75,4 A	X	X

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Deutschland						
unter 1	804 C	448,9 C	399 C	62,8 C	531 C	154,6 D
1 - 2	847 C	1 130,7 C	431 C	177,9 D	598 C	433,4 C
2 - 5	1 077 B	3 355,8 B	506 C	487,5 C	707 B	1 180,2 B
5 - 10	978 B	6 892,5 B	276 C	851,9 C	482 B	2 263,8 B
10 - 20	902 A	12 571,7 A	253 B	1 730,4 B	428 B	4 069,3 B
20 - 30	434 B	10 431,1 B	133 B	1 538,2 B	206 B	2 904,3 B
30 - 50	376 A	14 172,5 A	113 B	2 102,9 B	199 B	4 629,5 A
50 und mehr	498 A	76 181,1 A	205 A	11 467,4 A	308 A	30 981,3 A
Insgesamt	5 916 A	125 184,4 A	2 316 A	18 418,9 A	3 458 A	46 616,4 A
Baden-Württemberg						
unter 1	182 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	179 D	249,4 D	/ E	/ E	140 D	/ E
2 - 5	259 C	738,6 C	128 C	77,1 C	180 C	267,4 C
5 - 10	163 C	1 139,4 C	60 D	/ E	109 C	445,7 D
10 - 20	116 C	1 574,0 C	47 D	215,0 D	83 C	674,0 C
20 - 30	47 B	1 085,3 B	20 B	144,7 B	26 B	322,1 B
30 - 50	39 A	1 444,6 A	17 A	202,8 A	30 A	729,7 A
50 und mehr	41 B	4 997,6 B	21 A	445,0 A	34 B	2 577,7 B
Insgesamt	1 026 B	11 328,5 A	488 B	1 267,5 B	709 B	5 150,7 B
Bayern						
unter 1	166 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	196 D	. D	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	234 C	721,1 C	132 D	99,3 D	151 D	214,2 C
5 - 10	188 B	1 333,3 B	43 C	124,5 C	73 C	287,3 C
10 - 20	148 B	2 031,5 B	43 C	230,7 C	64 C	566,7 B
20 - 30	74 B	1 772,8 B	35 C	363,9 C	35 C	410,2 B
30 - 50	43 B	1 539,8 A	19 B	248,1 C	17 A	346,6 A
50 und mehr	63 A	8 027,2 A	36 A	1 044,3 A	38 A	3 619,2 A
Insgesamt	1 112 A	15 784,5 A	475 B	2 154,3 A	658 B	5 606,5 A
Brandenburg						
unter 1	36 C	21,1 D	21 D	/ E	20 D	4,0 C
1 - 2	32 D	43,0 D	/ E	/ E	29 D	/ E
2 - 5	35 C	103,5 C	17 D	11,0 D	25 C	/ E
5 - 10	23 D	164,0 D	/ E	/ E	18 D	/ E
10 - 20	/ E	/ E	1 A	. A	/ E	/ E
20 - 30	5 A	127,6 A	2 A	. A	4 A	61,6 A
30 - 50	6 A	239,3 A	1 A	. A	5 A	164,0 A
50 und mehr	24 C	5 591,1 B	2 A	. A	16 C	4 132,0 B
Insgesamt	177 B	6 500,2 A	72 C	89,7 B	131 B	4 664,2 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	zusammen	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Hamburg						
unter 1	20 A	7,0 A	13 A	1,3 A	14 A	3,2 A
1 - 2	10 A	10,6 A	7 A	4,4 A	7 A	2,9 A
2 - 5	13 A	32,0 A	7 A	5,6 A	9 A	10,5 A
5 - 10	8 A	52,8 A	7 A	11,9 A	7 A	32,0 A
10 - 20	5 A	66,5 A	3 A	. A	5 A	49,4 A
20 - 30	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	1 A	. A	-	-	1 A	. A
Insgesamt	58 A	625,4 A	38 A	40,0 A	44 A	537,5 A
Hessen						
unter 1	54 D	30,1 D	31 D	5,3 D	28 D	/ E
1 - 2	35 C	45,3 D	18 D	5,0 D	27 D	/ E
2 - 5	52 D	149,5 D	26 D	/ E	39 D	/ E
5 - 10	42 C	295,1 C	14 D	43,4 D	27 D	135,7 D
10 - 20	37 C	512,6 C	16 D	100,6 C	23 C	177,3 C
20 - 30	31 B	745,8 B	7 C	95,7 B	19 B	233,7 C
30 - 50	24 B	956,2 B	5 B	141,3 A	17 B	458,2 B
50 und mehr	34 B	4 056,5 B	15 B	504,8 B	27 B	1 561,2 B
Insgesamt	309 B	6 791,0 A	133 B	917,5 A	207 B	2 650,9 B
Mecklenburg-Vorpommern						
unter 1	13 A	6,9 A	6 A	0,9 A	10 A	. A
1 - 2	15 A	18,9 A	8 A	3,2 A	11 A	7,2 A
2 - 5	9 A	27,4 A	5 A	2,5 A	7 A	13,2 A
5 - 10	5 A	36,0 A	2 A	. A	2 A	. A
10 - 20	7 A	104,6 A	1 A	. A	6 A	75,7 A
20 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 50	5 A	190,4 A	1 A	. A	4 A	95,7 A
50 und mehr	7 A	2 031,1 A	4 A	655,8 A	3 A	752,6 A
Insgesamt	61 A	2 415,2 A	27 A	675,5 A	43 A	957,1 A
Niedersachsen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	141 C	467,3 C	54 C	59,1 C	102 C	202,6 D
5 - 10	139 C	1 005,5 C	38 C	71,3 D	74 C	317,4 C
10 - 20	142 C	1 961,8 C	18 D	/ E	54 C	599,3 C
20 - 30	69 B	. B	13 D	90,6 D	27 B	503,9 B
30 - 50	53 B	. B	7 C	121,5 A	22 B	580,6 B
50 und mehr	79 A	14 642,1 B	19 A	2 508,5 C	46 A	6 826,8 B
Insgesamt	830 B	21 911,6 B	283 C	3 015,6 C	476 B	9 090,8 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nordrhein-Westfalen						
unter 1	103 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	130 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	186 D	621,3 D	/ E	/ E	96 D	/ E
5 - 10	250 C	1 709,7 C	/ E	/ E	105 C	653,2 C
10 - 20	253 B	3 622,8 B	41 D	/ E	96 C	1 025,4 C
20 - 30	122 C	2 963,1 C	27 D	/ E	61 C	823,1 C
30 - 50	129 B	4 834,3 B	31 C	586,1 C	71 C	1 682,9 B
50 und mehr	131 A	14 728,5 A	55 B	2 429,3 A	90 B	6 482,3 B
Insgesamt	1 306 A	28 707,3 A	340 C	4 021,4 B	647 B	10 941,8 A
Rheinland-Pfalz						
unter 1	/ E	/ E	3 D	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	54 D	393,0 D	11 D	35,3 D	26 D	130,6 D
10 - 20	45 B	647,4 B	/ E	/ E	35 B	296,5 B
20 - 30	34 C	809,0 C	/ E	/ E	22 C	282,3 C
30 - 50	34 C	1 320,5 C	9 D	/ E	23 C	347,9 C
50 und mehr	54 A	12 623,8 A	25 B	1 222,0 B	42 A	3 717,0 A
Insgesamt	329 B	15 996,2 A	86 C	1 601,3 B	222 B	4 886,7 A
Saarland						
unter 1	6 A	3,5 A	2 A	. A	5 A	0,7 A
1 - 2	7 A	9,8 A	6 A	2,6 A	7 A	. A
2 - 5	4 A	12,7 A	4 A	4,0 A	4 A	5,4 A
5 - 10	2 A	. A	1 A	. A	2 A	. A
10 - 20	6 A	86,8 A	4 A	12,1 A	6 A	50,4 A
20 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 50	1 A	. A	-	-	1 A	. A
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26 A	169,6 A	17 A	21,3 A	25 A	112,3 A
Sachsen						
unter 1	42 D	20,1 D	26 D	/ E	27 D	4,0 D
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	8,7 D
2 - 5	27 C	94,1 C	/ E	/ E	13 D	24,8 B
5 - 10	33 C	245,5 C	6 A	13,2 A	11 A	44,7 A
10 - 20	30 B	426,2 B	8 A	39,2 A	8 A	39,1 A
20 - 30	/ E	335,4 D	1 A	. A	3 A	64,3 A
30 - 50	6 C	218,9 C	2 A	. A	2 A	. A
50 und mehr	17 A	1 899,5 A	3 A	39,4 A	2 A	. A
Insgesamt	198 B	3 276,5 A	67 C	138,3 A	82 B	261,8 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Im Freiland		Und zwar			
			Kohlgemüse		Blatt- und Stängelgemüse	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Sachsen-Anhalt						
unter 1	16 A	7,9 B	9 B	1,2 B	12 A	2,8 A
1 - 2	13 B	18,7 B	6 B	3,3 C	5 B	3,9 A
2 - 5	9 A	28,4 A	4 A	5,9 A	4 A	3,4 A
5 - 10	17 B	127,2 B	4 C	16,5 D	6 A	27,3 A
10 - 20	17 A	244,2 A	2 A	. A	13 A	143,1 A
20 - 30	8 B	191,3 B	-	-	3 C	. C
30 - 50	9 B	381,5 B	-	-	2 A	. A
50 und mehr	19 A	3 073,0 A	1 A	. A	5 A	500,0 A
Insgesamt	109 A	4 072,2 A	26 A	163,5 A	50 A	834,1 A
Schleswig-Holstein						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	1,6 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E
2 - 5	64 D	215,6 D	/ E	/ E	44 D	63,4 D
5 - 10	52 D	359,1 D	/ E	/ E	19 D	77,2 A
10 - 20	74 C	996,2 C	58 C	606,1 C	18 D	178,3 A
20 - 30	25 A	623,2 A	17 A	312,6 A	4 A	94,7 A
30 - 50	26 A	1 022,7 A	20 A	552,0 A	5 A	56,3 A
50 und mehr	25 A	3 656,7 A	22 A	2 376,8 A	2 A	. A
Insgesamt	324 B	6 923,5 A	240 B	4 133,6 A	131 B	571,5 A
Thüringen						
unter 1	15 A	8,1 A	8 A	0,9 A	10 A	2,3 A
1 - 2	15 A	20,7 A	4 A	0,9 A	10 A	9,2 A
2 - 5	7 A	20,5 A	2 A	. A	5 A	11,4 A
5 - 10	2 A	. A	1 A	. A	2 A	. A
10 - 20	6 A	86,7 A	3 A	35,3 A	3 A	33,4 A
20 - 30	3 A	78,1 A	2 A	. A	2 A	. A
30 - 50	1 A	. A	1 A	. A	-	-
50 und mehr	3 A	. A	1 A	. A	2 A	. A
Insgesamt	52 A	682,8 A	22 A	179,4 A	34 A	350,6 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Deutschland						
unter 1	352 C	/ E	403 C	76,6 D	499 C	116,6 D
1 - 2	359 C	92,8 D	448 C	209,7 D	507 C	211,5 D
2 - 5	402 C	270,7 C	587 B	839,0 C	555 C	557,0 D
5 - 10	191 C	371,8 C	505 B	2 528,8 C	262 B	571,0 C
10 - 20	169 B	747,8 C	454 B	4 417,7 B	207 B	776,5 C
20 - 30	84 C	656,2 C	244 B	3 790,9 B	97 B	668,5 B
30 - 50	53 C	691,7 C	193 A	4 385,4 A	86 B	939,5 B
50 und mehr	136 A	11 337,3 B	287 A	21 238,4 A	146 A	6 178,5 A
Insgesamt	1 747 B	14 209,8 A	3 122 A	37 486,6 A	2 359 B	10 019,0 A
Baden-Württemberg						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	125 C	104,3 D	139 C	158,8 D	179 D	/ E
5 - 10	63 D	/ E	95 C	364,6 D	76 D	/ E
10 - 20	54 D	268,5 D	61 D	448,9 D	55 D	/ E
20 - 30	17 B	136,7 B	30 B	357,4 B	24 B	208,7 B
30 - 50	16 A	232,0 A	16 A	239,0 B	18 B	252,0 B
50 und mehr	25 B	1 367,2 B	17 B	699,7 C	18 B	1 143,5 C
Insgesamt	478 B	2 286,0 B	549 B	2 330,7 B	616 C	2 223,5 B
Bayern						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	51,2 D	173 D	259,9 C	/ E	/ E
5 - 10	28 D	41,9 D	126 B	734,0 B	44 C	108,4 D
10 - 20	30 C	97,0 C	101 B	1 017,3 C	36 C	170,4 D
20 - 30	23 C	152,2 C	52 B	766,1 B	25 C	151,3 C
30 - 50	9 A	70,5 A	30 B	620,2 A	16 A	241,3 A
50 und mehr	22 A	1 182,9 A	45 A	1 734,3 A	37 A	1 443,1 A
Insgesamt	370 C	1 626,6 A	712 B	5 203,8 A	448 B	2 276,7 A
Brandenburg						
unter 1	14 D	1,1 D	24 D	/ E	24 D	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	15 D	/ E	18 D	/ E	24 C	27,0 C
5 - 10	/ E	/ E	/ E	27,9 D	/ E	. C
10 - 20	2 A	. A	/ E	. E	/ E	22,8 D
20 - 30	2 A	. A	3 A	47,8 A	3 A	11,9 A
30 - 50	1 A	. A	2 A	. A	2 A	. A
50 und mehr	-	-	4 A	308,5 A	10 A	913,6 A
Insgesamt	55 C	44,6 B	84 B	482,1 B	97 B	1 003,1 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Hamburg						
unter 1	9 A	1,5 A	9 A	0,6 A	15 A	1,5 A
1 - 2	6 A	1,8 A	6 A	1,1 A	6 A	1,8 A
2 - 5	8 A	6,9 A	3 A	2,3 A	5 A	8,5 A
5 - 10	6 A	24,7 A	3 A	1,6 A	4 A	7,4 A
10 - 20	4 A	31,8 A	1 A	. A	3 A	8,5 A
20 - 30	1 A	. A	-	-	-	-
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	1 A	. A	1 A	. A	-	-
Insgesamt	35 A	505,3 A	23 A	13,5 A	33 A	27,7 A
Hessen						
unter 1	23 D	. E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	18 D	/ E	21 D	8,9 D	24 D	6,8 D
2 - 5	26 D	/ E	24 D	19,8 C	/ E	/ E
5 - 10	9 D	/ E	16 D	/ E	12 D	18,7 C
10 - 20	/ E	40,8 C	17 D	138,2 D	18 D	70,1 C
20 - 30	7 C	47,4 D	19 B	262,3 B	9 B	49,3 C
30 - 50	2 D	. B	9 C	204,0 C	7 B	55,5 B
50 und mehr	10 B	396,6 B	20 B	1 024,8 B	15 B	479,9 C
Insgesamt	107 B	536,5 B	160 B	1 722,2 B	160 B	730,4 C
Mecklenburg-Vorpommern						
unter 1	4 A	0,1 A	9 A	0,9 A	8 A	0,9 A
1 - 2	7 A	0,9 A	9 A	3,6 A	11 A	3,4 A
2 - 5	2 A	. A	5 A	4,0 A	6 A	4,1 A
5 - 10	1 A	. A	2 A	. A	3 A	10,6 A
10 - 20	1 A	. A	3 A	22,8 A	1 A	. A
20 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 50	1 A	. A	2 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	3 A	704,5 A	4 A	314,7 A	3 A	216,6 A
Insgesamt	19 A	721,4 A	34 A	419,0 A	33 A	261,9 A
Niedersachsen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	40 C	21,7 D	80 C	146,0 D	57 C	41,6 D
5 - 10	29 C	/ E	94 C	513,3 D	41 C	54,1 D
10 - 20	/ E	/ E	94 C	1 064,7 C	17 D	/ E
20 - 30	4 D	13,4 D	48 C	947,9 C	11 D	54,2 B
30 - 50	3 A	58,0 A	37 B	1 070,1 B	9 C	59,3 B
50 und mehr	10 A	2 526,9 C	46 B	3 535,7 B	16 A	312,9 A
Insgesamt	206 C	2 709,0 C	520 B	7 306,3 A	302 C	627,2 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Nordrhein-Westfalen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	/ E	/ E	95 D	555,7 D	/ E	/ E
10 - 20	/ E	/ E	109 C	1 208,2 C	36 D	/ E
20 - 30	/ E	/ E	55 C	833,6 D	/ E	/ E
30 - 50	/ E	/ E	50 C	1 018,7 B	23 D	228,0 D
50 und mehr	35 C	2 479,2 C	72 A	3 781,0 A	28 A	760,9 A
Insgesamt	214 C	3 211,7 C	525 B	7 553,1 B	330 C	1 510,9 B
Rheinland-Pfalz						
unter 1	. A	. A	. A	. A	/ E	/ E
1 - 2	. E	. E	. E	. E	/ E	12,0 D
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	10 D	/ E	/ E	/ E	12 D	39,6 D
10 - 20	14 C	65,1 D	17 C	175,6 D	14 C	56,6 D
20 - 30	/ E	/ E	16 D	257,8 D	9 D	81,7 D
30 - 50	/ E	/ E	26 C	625,8 C	4 D	/ E
50 und mehr	28 B	2 043,1 A	38 A	6 372,6 A	13 B	876,0 A
Insgesamt	87 C	2 244,6 A	162 C	7 615,0 A	87 C	1 121,0 A
Saarland						
unter 1	4 A	0,2 A	4 A	0,2 A	5 A	1,6 A
1 - 2	6 A	. A	6 A	. A	6 A	2,5 A
2 - 5	4 A	4,9 A	3 A	1,9 A	3 A	1,2 A
5 - 10	1 A	. A	1 A	. A	-	-
10 - 20	5 A	32,8 A	4 A	. A	5 A	5,5 A
20 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	20 A	43,9 A	18 A	10,9 A	19 A	10,8 A
Sachsen						
unter 1	23 D	/ E	24 D	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	14 D	20,9 C	/ E	/ E
5 - 10	5 A	7,7 A	6 A	11,3 A	6 A	11,2 A
10 - 20	7 A	19,4 A	7 C	/ E	5 A	. A
20 - 30	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	-	-	1 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	-	-	7 A	521,9 A	2 A	. A
Insgesamt	54 C	33,8 B	77 C	609,4 A	76 C	56,3 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar					
	Noch: Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse		Fruchtgemüse	
	darunter: Salate					
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Sachsen-Anhalt						
unter 1	7 B	0,5 B	9 B	1,0 C	9 B	2,5 C
1 - 2	3 C	0,6 B	5 C	1,7 C	10 B	7,1 B
2 - 5	-	-	7 A	6,3 A	4 A	6,9 A
5 - 10	3 A	0,6 A	11 B	65,4 B	5 B	9,2 B
10 - 20	2 A	. A	6 A	82,4 A	1 A	. A
20 - 30	-	-	5 B	118,7 B	-	-
30 - 50	-	-	5 C	197,3 C	1 A	. A
50 und mehr	2 A	. A	15 A	2 033,5 A	1 A	. A
Insgesamt	17 A	. A	63 A	2 506,2 A	31 A	31,6 A
Schleswig-Holstein						
unter 1	/ E	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	41 D	/ E	/ E	19,1 C
5 - 10	/ E	3,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E
10 - 20	3 A	4,3 A	30 D	196,0 C	/ E	. C
20 - 30	1 A	. A	15 A	192,9 A	1 A	. A
30 - 50	-	-	14 A	294,9 A	3 A	. A
50 und mehr	1 A	. A	16 A	803,3 A	2 A	. A
Insgesamt	69 C	25,9 C	176 B	1 601,2 A	103 C	109,5 C
Thüringen						
unter 1	8 A	1,0 A	8 A	1,7 A	12 A	2,8 A
1 - 2	4 A	0,4 A	5 A	3,8 A	6 A	3,0 A
2 - 5	2 A	. A	3 A	1,3 A	3 A	. A
5 - 10	-	-	-	-	1 A	. A
10 - 20	1 A	. A	1 A	. A	2 A	. A
20 - 30	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	1 A	. A	-	-
Insgesamt	16 A	. A	19 A	113,2 A	25 A	28,5 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten			
	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha
Deutschland						
unter 1	223 D	/ E	195 D	/ E	419 C	82,5 B
1 - 2	287 D	39,2 D	190 D	/ E	375 C	111,6 B
2 - 5	292 C	/ E	226 D	119,9 C	422 C	259,2 B
5 - 10	185 C	462,9 D	116 C	214,2 D	180 C	249,0 A
10 - 20	181 C	1 409,6 C	79 C	168,2 C	110 C	239,2 A
20 - 30	93 C	1 334,9 C	56 B	194,3 C	57 B	123,0 B
30 - 50	96 B	1 696,9 C	56 B	418,4 B	26 B	81,7 B
50 und mehr	110 A	4 763,7 A	81 A	1 551,8 B	33 A	125,0 A
Insgesamt	1 467 B	9 897,1 A	1 000 B	2 746,5 B	1 623 B	1 271,2 A
Baden-Württemberg						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	90 D	26,1 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	90 D	30,7 C
2 - 5	82 D	/ E	/ E	/ E	113 C	95,5 B
5 - 10	50 D	/ E	/ E	/ E	56 D	51,4 B
10 - 20	/ E	13,1 C	/ E	15,9 C	34 D	61,0 B
20 - 30	6 D	4,4 C	9 C	48,0 C	15 C	41,8 B
30 - 50	4 A	10,2 A	4 B	10,9 A	8 A	33,8 A
50 und mehr	5 C	13,5 C	8 B	118,2 B	6 B	22,1 A
Insgesamt	304 C	83,6 C	215 D	272,5 C	413 B	362,4 A
Bayern						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. D
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	49,4 B
5 - 10	16 D	/ E	29 D	/ E	25 C	42,2 B
10 - 20	/ E	/ E	17 D	/ E	22 C	51,6 C
20 - 30	/ E	/ E	14 D	/ E	19 C	66,0 C
30 - 50	2 A	. A	6 C	/ E	8 A	31,3 A
50 und mehr	4 A	80,5 A	13 A	105,9 A	8 A	34,4 A
Insgesamt	175 D	183,3 C	214 D	359,8 C	346 B	308,8 B
Brandenburg						
unter 1	11 C	0,3 D	/ E	/ E	15 C	2,1 D
1 - 2	/ E	/ E	/ E	2,2 D	/ E	/ E
2 - 5	10 B	1,1 B	15 D	/ E	20 C	16,1 A
5 - 10	3 A	. A	/ E	/ E	7 C	14,5 A
10 - 20	/ E	/ E	-	-	1 A	. A
20 - 30	-	-	2 A	. A	2 A	. A
30 - 50	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	1 A	. A	3 A	. A	-	-
Insgesamt	40 C	42,2 B	61 C	218,9 C	63 B	52,9 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Hamburg						
unter 1	5 A	0,3 A	4 A	0,1 A	25 A	6,0 A
1 - 2	2 A	. A	4 A	. A	9 A	4,8 A
2 - 5	1 A	. A	3 A	. A	11 A	8,2 A
5 - 10	-	-	-	-	7 A	. A
10 - 20	1 A	. A	-	-	4 A	9,0 A
20 - 30	-	-	-	-	1 A	. A
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 A	2,4 A	11 A	4,4 A	57 A	33,9 A
Hessen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	1,3 C	18 D	2,5 D
1 - 2	/ E	/ E	10 D	4,0 C	17 D	/ E
2 - 5	/ E	/ E	12 D	/ E	18 D	/ E
5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	8 D	/ E
10 - 20	7 D	. E	/ E	. E	/ E	. D
20 - 30	8 A	. A	2 A	. A	/ E	. C
30 - 50	4 B	. C	3 C	. A	/ E	/ E
50 und mehr	11 B	. C	1 A	. A	4 C	3,0 D
Insgesamt	89 B	698,7 C	49 C	71,4 A	73 B	28,2 C
Mecklenburg-Vorpommern						
unter 1	3 A	. A	4 A	. A	10 A	1,5 A
1 - 2	5 A	0,5 A	5 A	1,0 A	7 A	2,2 A
2 - 5	3 A	0,6 A	4 A	3,1 A	3 A	1,8 A
5 - 10	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
10 - 20	-	-	1 A	. A	1 A	. A
20 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 50	-	-	1 A	. A	-	-
50 und mehr	1 A	. A	3 A	. A	-	-
Insgesamt	13 A	. A	19 A	. A	22 A	13,9 A
Niedersachsen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12,0 C
2 - 5	31 C	7,7 D	25 D	/ E	51 C	23,5 B
5 - 10	28 D	/ E	21 D	/ E	31 C	32,9 B
10 - 20	15 D	/ E	14 D	/ E	7 D	14,3 A
20 - 30	7 A	39,3 A	8 A	. A	4 D	. C
30 - 50	5 D	58,5 D	12 B	. A	1 A	. A
50 und mehr	15 C	869,7 C	16 C	588,5 C	3 A	1,2 A
Insgesamt	191 C	1 062,3 C	168 D	809,4 B	199 C	94,3 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nordrhein-Westfalen						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12,5 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	22,9 C
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	22,5 D
10 - 20	85 C	950,7 C	/ E	/ E	/ E	33,9 C
20 - 30	45 D	781,1 D	/ E	/ E	/ E	8,6 C
30 - 50	59 C	1 228,2 C	17 D	90,3 D	/ E	/ E
50 und mehr	40 A	1 186,8 B	14 A	88,2 A	7 A	29,4 A
Insgesamt	374 B	4 461,1 B	74 D	219,1 C	186 C	172,1 B
Rheinland-Pfalz						
unter 1	/ E	/ E	. A	. A	/ E	/ E
1 - 2	/ E	/ E	. A	. A	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	8,8 C
5 - 10	/ E	/ E	7 D	/ E	7 D	11,2 A
10 - 20	10 D	/ E	/ E	/ E	5 A	8,5 A
20 - 30	4 D	/ E	8 D	/ E	. E	. A
30 - 50	9 C	75,3 C	7 D	/ E	. A	. A
50 und mehr	8 C	154,0 D	14 B	282,4 C	. A	. A
Insgesamt	55 C	366,9 C	55 C	405,3 B	48 C	64,6 A
Saarland						
unter 1	3 A	. A	3 A	. A	4 A	0,3 A
1 - 2	4 A	0,4 A	3 A	0,2 A	2 A	. A
2 - 5	2 A	. A	1 A	. A	2 A	. A
5 - 10	-	-	1 A	. A	-	-
10 - 20	1 A	. A	5 A	12,2 A	1 A	. A
20 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 50	-	-	-	-	1 A	. A
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 A	. A	13 A	. A	10 A	1,4 A
Sachsen						
unter 1	/ E	0,4 C	/ E	1,3 C	44 C	9,1 C
1 - 2	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
2 - 5	11 A	16,9 A	/ E	11,3 C	13 D	4,6 B
5 - 10	22 D	/ E	5 A	11,2 A	5 A	3,8 A
10 - 20	21 B	293,0 B	3 A	. A	7 A	3,8 A
20 - 30	/ E	/ E	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	4 C	146,9 C	-	-	1 A	. A
50 und mehr	14 A	1 297,2 A	1 A	. A	1 A	. A
Insgesamt	103 B	2 173,4 B	36 C	37,4 A	88 B	26,2 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

7 R Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2022 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar				unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Hülsenfrüchte		sonstige Gemüsearten			
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Sachsen-Anhalt						
unter 1	7 B	0,2 A	4 C	0,3 B	10 B	1,1 A
1 - 2	5 B	1,2 B	5 C	1,5 A	3 C	0,3 C
2 - 5	2 A	. A	1 A	. A	5 A	. A
5 - 10	4 C	/ E	2 D	. E	4 A	. A
10 - 20	2 A	. A	1 A	. A	3 A	22,8 A
20 - 30	-	-	1 A	. A	-	-
30 - 50	3 A	88,2 A	1 A	. A	-	-
50 und mehr	5 A	341,8 A	2 A	. A	-	-
Insgesamt	28 A	450,2 A	17 B	86,5 A	25 A	36,4 A
Schleswig-Holstein						
unter 1	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2,5 D
1 - 2	/ E	/ E	/ E	. E	/ E	/ E
2 - 5	/ E	/ E	/ E	/ E	25 D	5,4 D
5 - 10	/ E	6,7 B	/ E	/ E	10 D	13,9 A
10 - 20	2 A	. A	/ E	7,3 D	3 A	. A
20 - 30	3 A	. A	2 A	. A	1 A	. A
30 - 50	4 A	27,8 A	4 A	. A	1 A	. A
50 und mehr	5 A	278,2 A	6 A	83,8 A	1 A	. A
Insgesamt	64 C	334,6 A	56 D	173,1 A	74 B	43,3 A
Thüringen						
unter 1	7 A	0,4 A	3 A	0,1 A	8 A	1,2 A
1 - 2	3 A	0,3 A	6 A	3,5 A	4 A	1,3 A
2 - 5	1 A	. A	2 A	. A	2 A	. A
5 - 10	-	-	-	-	3 A	27,6 A
10 - 20	-	-	-	-	2 A	. A
20 - 30	1 A	. A	1 A	. A	1 A	. A
30 - 50	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 A	5,4 A	12 A	5,7 A	20 A	32,7 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüserhebung 2022

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2022 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Deutschland								
unter 1	523 r C	172,6 r C	444 r C	133,7 r C	137 r D	19,8 r D	114 r C	19,1 r C
1 - 2	345 r C	488,6 r C	326 r C	383,7 r C	127 r D	/ r E	69 r D	43,1 r D
2 - 5	478 r B	1 503,7 r B	459 r B	1 092,3 r C	245 r C	264,5 r C	132 r C	146,9 r C
5 - 10	245 r C	1 708,1 r C	235 r C	1 191,5 r C	145 r C	293,9 r D	117 r C	222,8 r C
10 - 20	172 r B	2 389,1 r B	168 r B	1 566,4 r B	113 r B	484,0 r C	98 r B	338,8 r B
20 - 30	52 r A	1 270,4 r A	50 r A	821,8 r A	37 r A	223,0 r A	37 r A	225,6 r B
30 - 50	48 r A	1 936,1 r A	47 r A	1 251,5 r A	36 r A	364,2 r A	29 r A	320,4 r A
50 und mehr	57 r A	5 393,4 r A	56 r A	3 528,7 r A	44 r A	1 253,6 r A	39 r A	611,2 r A
Insgesamt	1 920 A	14 862,1 A	1 786 A	9 969,6 A	885 B	2 964,8 A	636 B	1 927,7 A
Baden-Württemberg								
unter 1	130 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	27 r C	4,9 r C
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	112 r D	374,3 r D	107 r D	233,3 r D	/ r E	/ r E	40 r D	58,4 r C
5 - 10	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	19 r C	43,9 r C
10 - 20	45 r B	649,7 r B	43 r B	366,4 r B	39 r C	192,9 r B	29 r C	90,4 r B
20 - 30	9 r B	242,3 r B	9 r B	140,6 r B	7 r B	44,0 r C	5 r C	57,7 r C
30 - 50	9 r B	366,0 r B	9 r B	229,3 r B	9 r B	98,6 r B	6 r C	38,0 r C
50 und mehr	8 r B	654,1 r B	8 r B	341,7 r B	8 r B	161,0 r A	7 r B	151,4 r A
Insgesamt	460 B	2 852,8 B	424 B	1 690,4 B	257 C	705,4 B	157 B	457,0 A
Bayern								
unter 1	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	1,6 r D
1 - 2	71 r D	/ r E	69 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	81 r D	261,7 r D	78 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	11,1 r D
5 - 10	/ r E	/ r E	/ r E	94,1 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
10 - 20	11 r C	140,9 r C	11 r C	97,2 r C	9 r D	24,6 r C	5 r A	19,1 r A
20 - 30	5 r A	114,8 r A	4 r A	56,3 r A	5 r A	26,6 r A	4 r A	31,9 r A
30 - 50	4 r A	154,2 r A	4 r A	109,2 r A	4 r A	45,0 r A	- r	- r
50 und mehr	7 r A	653,2 r A	7 r A	430,3 r A	7 r A	196,5 r A	4 r A	26,4 r A
Insgesamt	260 B	1 584,7 A	248 C	1 083,3 B	143 D	385,0 B	60 D	116,4 D
Brandenburg								
unter 1	34 r C	5,0 r C	31 r C	- r C	/ r E	/ r E	/ r E	- r B
1 - 2	/ r E	- r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	1 r A	- r A
2 - 5	9 r A	25,4 r A	9 r A	19,4 r A	4 r A	4,7 r A	3 r A	1,3 r A
5 - 10	1 r A	- r A	1 r A	- r A	- r	- r	- r	- r
10 - 20	9 r D	107,9 r D	/ r E	/ r E	3 r A	9,0 r A	/ r E	26,1 r B
20 - 30	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	1 r A	126,3 r A	1 r A	101,3 r A	- r	- r	1 r A	25,0 r A
Insgesamt	68 B	290,3 C	64 B	221,8 C	20 D	15,3 B	12 D	53,2 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2022 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Hamburg								
unter 1	3 r A	0,7 r A	2 r A	. r A	- r	- r	2 r A	. r A
1 - 2	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
2 - 5	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
5 - 10	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
10 - 20	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
20 - 30	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
Insgesamt	5 A	3,7 A	4 A	. A	2 A	. A	2 A	. A
Hessen								
unter 1	/ r E	/ r E	/ r E	. r E	8 r D	/ r E	/ r E	. r E
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	8 r D	. r C
5 - 10	27 r B	186,9 r B	26 r B	126,2 r B	17 r C	. r B	11 r B	. r C
10 - 20	15 r B	209,0 r B	15 r B	125,1 r B	9 r B	39,7 r B	9 r B	44,1 r B
20 - 30	3 r C	71,3 r C	2 r A	. r A	1 r A	. r A	3 r C	43,8 r C
30 - 50	6 r B	227,7 r B	5 r C	109,1 r C	3 r C	31,3 r D	6 r B	87,3 r B
50 und mehr	3 r C	223,2 r C	3 r C	130,1 r C	3 r C	71,2 r C	3 r C	21,9 r C
Insgesamt	156 A	1 119,4 B	151 A	670,5 B	76 C	215,7 B	45 B	233,2 B
Mecklenburg-Vorpommern								
unter 1	7 r A	. r A	7 r A	. r A	- r	- r	- r	- r
1 - 2	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r	- r	- r
2 - 5	4 r A	. r A	4 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
5 - 10	3 r A	16,3 r A	3 r A	16,3 r A	- r	- r	- r	- r
10 - 20	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
20 - 30	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
30 - 50	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
50 und mehr	3 r A	644,5 r A	3 r A	416,4 r A	3 r A	. r A	2 r A	. r A
Insgesamt	20 A	740,8 A	20 A	. A	7 A	136,5 A	2 A	. A
Niedersachsen								
unter 1	/ r E	14,1 r C	/ r E	10,4 r C	/ r E	/ r E	9 r B	2,8 r D
1 - 2	31 r D	39,8 r D	28 r D	/ r E	/ r E	/ r E	7 r D	5,5 r C
2 - 5	58 r C	. r C	56 r C	126,1 r C	34 r D	/ r E	8 r D	. r C
5 - 10	30 r D	. r D	28 r D	/ r E	14 r D	32,3 r D	10 r D	. r B
10 - 20	35 r D	511,7 r D	35 r D	375,5 r D	/ r E	/ r E	20 r C	29,8 r B
20 - 30	10 r B	245,3 r B	10 r B	206,8 r B	4 r C	21,5 r D	7 r B	17,0 r B
30 - 50	8 r B	346,8 r B	8 r B	286,6 r B	4 r C	25,2 r D	3 r C	35,0 r B
50 und mehr	18 r B	1 770,8 r B	18 r B	1 364,6 r B	11 r B	303,3 r C	11 r B	102,8 r C
Insgesamt	250 B	3 316,4 B	237 B	2 574,0 B	101 C	521,3 C	75 B	221,1 B

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2022 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag		Betriebe	Fläche
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Nordrhein-Westfalen								
unter 1	79 r D	29,9 r D	55 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
1 - 2	76 r D	104,5 r D	71 r D	. r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
2 - 5	86 r C	268,3 r C	81 r C	188,7 r C	36 r D	. r D	46 r D	/ r E
5 - 10	57 r C	386,0 r C	55 r C	283,8 r C	/ r E	/ r E	34 r D	/ r E
10 - 20	33 r D	431,4 r C	33 r D	312,1 r C	/ r E	33,3 r D	21 r D	86,0 r D
20 - 30	17 r A	403,1 r A	17 r A	271,0 r A	12 r A	65,9 r A	15 r A	66,3 r A
30 - 50	13 r A	508,7 r A	13 r A	329,9 r A	8 r A	66,4 r A	9 r A	112,4 r A
50 und mehr	8 r A	714,0 r A	7 r A	342,9 r A	4 r A	261,4 r A	6 r A	109,7 r A
Insgesamt	368 B	2 845,8 A	331 B	1 831,2 A	122 C	525,5 A	189 C	489,2 B
Rheinland-Pfalz								
unter 1	42 r D	15,7 r D	39 r D	11,9 r D	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E
1 - 2	6 r B	7,5 r B	. r C	. r B	- r	- r	. r A	. r A
2 - 5	24 r D	70,3 r C	22 r D	54,7 r D	/ r E	/ r E	5 r C	9,1 r C
5 - 10	16 r D	110,6 r D	15 r D	66,6 r D	7 r A	18,2 r A	/ r E	25,7 r D
10 - 20	11 r A	161,0 r A	11 r A	105,3 r A	6 r A	21,4 r A	6 r A	34,3 r A
20 - 30	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r	- r
30 - 50	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A	. r A
50 und mehr	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
Insgesamt	102 C	471,1 A	94 C	309,8 B	33 D	77,3 B	41 D	84,0 B
Saarland								
unter 1	2 r A	. r A	- r	- r	1 r A	. r A	1 r A	. r A
1 - 2	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
2 - 5	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
5 - 10	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r	1 r A	. r A
10 - 20	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
20 - 30	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
Insgesamt	3 A	. A	1 A	. A	1 A	. A	2 A	. A
Sachsen								
unter 1	26 r D	/ r E	/ r E	. r E	/ r E	/ r E	/ r E	. r D
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	- r	- r
2 - 5	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	3 r A	3,7 r A
5 - 10	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	7 r A	12,3 r A	4 r A	3,2 r A
10 - 20	4 r A	59,2 r A	4 r A	44,4 r A	3 r A	14,8 r A	- r	- r
20 - 30	2 r A	. r A	2 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
30 - 50	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A
50 und mehr	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
Insgesamt	79 A	414,3 B	74 A	327,4 C	36 D	77,7 B	12 D	9,3 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

8 R Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2022 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Flächen im Freiland				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
			im Ertrag		nicht im Ertrag		Betriebe	Fläche
	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha
Sachsen-Anhalt								
unter 1	16 r B	6,4 r B	13 r B	4,1 r C	6 r A	. r A	3 r A	. r A
1 - 2	3 r A	3,8 r A	3 r A	. r A	2 r A	. r A	- r	- r
2 - 5	7 r A	21,1 r A	7 r A	. r A	5 r A	. r A	2 r A	. r A
5 - 10	7 r A	52,6 r A	5 r A	26,0 r A	5 r A	5,3 r A	5 r A	21,2 r A
10 - 20	2 r D	. r D	2 r D	. r D	2 r D	. r C	- r	- r
20 - 30	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A
Insgesamt	37 A	187,1 A	32 A	106,1 A	22 A	52,5 A	11 A	28,4 A
Schleswig-Holstein								
unter 1	27 r D	. r E	24 r D	/ r E	/ r E	/ r E	2 r A	. r A
1 - 2	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	3 r A	. r A	- r	- r
2 - 5	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	/ r E	5,9 r D	/ r E	/ r E
5 - 10	12 r A	86,8 r A	12 r A	60,5 r A	9 r A	19,6 r A	8 r A	6,7 r A
10 - 20	6 r A	75,0 r A	5 r A	40,0 r A	6 r A	26,1 r A	3 r A	9,0 r A
20 - 30	3 r A	75,2 r A	3 r A	45,1 r A	3 r A	21,2 r A	3 r A	8,9 r A
30 - 50	4 r A	171,2 r A	4 r A	84,4 r A	4 r A	. r A	3 r A	. r A
50 und mehr	5 r A	368,2 r A	5 r A	266,7 r A	5 r A	83,9 r A	3 r A	17,6 r A
Insgesamt	89 B	862,3 A	85 B	568,8 A	53 C	211,2 A	27 C	82,3 B
Thüringen								
unter 1	7 r A	. r A	6 r A	1,4 r A	3 r A	. r A	1 r A	. r A
1 - 2	5 r A	. r A	5 r A	5,8 r A	3 r A	. r A	- r	- r
2 - 5	6 r A	17,2 r A	5 r A	13,2 r A	3 r A	4,0 r A	- r	- r
5 - 10	2 r A	. r A	2 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
10 - 20	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	- r	- r
20 - 30	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
30 - 50	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r	- r
50 und mehr	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A	1 r A	. r A
Insgesamt	22 A	. A	20 A	95,2 A	12 A	39,1 A	2 A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2022

Lfd. Nr.	Gemüsegruppe	Im Freiland		
		Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3

Deutschland

1	Kohlgemüse	832 B	1 897,3 A	48 572,6 B
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	929 B	3 947,6 A	44 106,1 B
3	Spargel (im Ertrag)	158 B	1 610,2 A	8 281,1 A
4	Wurzel- und Knollengemüse	1 043 B	6 104,8 A	238 855,1 A
5	Fruchtgemüse	920 B	2 806,0 B	50 146,5 B
6	Hülsenfrüchte	604 C	1 979,1 B	11 081,2 B
7	Sonstige Gemüsearten	551 C	828,6 B	17 268,3 A
8	Insgesamt	1 357 B	17 563,4 A	410 029,7 A

Baden-Württemberg

1	Kohlgemüse	195 C	196,6 C	/ E
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	231 C	505,5 C	5 250,4 D
3	Spargel (im Ertrag)	/ E	146,2 D	662,4 D
4	Wurzel- und Knollengemüse	212 C	559,4 B	15 809,9 B
5	Fruchtgemüse	240 D	397,3 D	5 637,3 C
6	Hülsenfrüchte	135 D	31,3 C	207,0 D
7	Sonstige Gemüsearten	/ E	130,1 B	1 718,4 C
8	Insgesamt	301 C	1 820,1 B	32 965,4 B

Bayern

1	Kohlgemüse	169 C	265,1 C	5 846,2 C
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	185 C	710,1 B	8 907,1 B
3	Spargel (im Ertrag)	32 C	284,8 C	1 489,0 B
4	Wurzel- und Knollengemüse	232 C	1 342,9 B	48 679,1 B
5	Fruchtgemüse	179 C	766,3 B	9 841,5 C
6	Hülsenfrüchte	/ E	14,5 C	61,9 D
7	Sonstige Gemüsearten	/ E	164,4 C	3 395,8 C
8	Insgesamt	278 B	3 263,3 A	76 731,7 B

Brandenburg

1	Kohlgemüse	50 C	27,9 C	351,4 B
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	53 C	303,5 A	1 945,0 A
3	Spargel (im Ertrag)	20 D	253,8 A	. A
4	Wurzel- und Knollengemüse	54 C	62,2 B	1 231,5 B
5	Fruchtgemüse	55 C	152,5 A	4 452,4 A
6	Hülsenfrüchte	27 C	9,0 A	22,6 C
7	Sonstige Gemüsearten	41 C	23,4 B	157,5 B
8	Insgesamt	66 C	578,6 A	8 160,4 A

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2022

Lfd. Nr.	Gemüsegruppe	Im Freiland		
		Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3
Hamburg				
1	Kohlgemüse	5 A	3,3 A	78,3 A
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	4 A	7,2 A	69,8 A
3	Spargel (im Ertrag)	-	-	-
4	Wurzel- und Knollengemüse	3 A	0,8 A	14,9 A
5	Fruchtgemüse	5 A	8,9 A	112,0 A
6	Hülsenfrüchte	2 A	. A	. A
7	Sonstige Gemüsearten	2 A	. A	. A
8	Insgesamt	6 A	20,4 A	278,6 A
Hessen				
1	Kohlgemüse	38 C	28,8 C	467,3 C
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	40 C	63,0 B	625,1 B
3	Spargel (im Ertrag)	5 D	. A	. A
4	Wurzel- und Knollengemüse	44 C	134,1 B	4 221,9 B
5	Fruchtgemüse	45 C	94,9 B	1 269,7 B
6	Hülsenfrüchte	26 D	1,6 D	9,9 D
7	Sonstige Gemüsearten	28 C	16,1 B	331,8 B
8	Insgesamt	54 C	338,5 B	6 925,7 B
Mecklenburg-Vorpommern				
1	Kohlgemüse	18 A	162,8 A	1 988,9 A
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	21 A	212,5 A	. A
3	Spargel (im Ertrag)	3 A	8,4 A	. A
4	Wurzel- und Knollengemüse	20 A	38,8 A	456,1 A
5	Fruchtgemüse	21 A	186,5 A	4 382,8 A
6	Hülsenfrüchte	10 A	. A	. A
7	Sonstige Gemüsearten	12 A	. A	132,2 A
8	Insgesamt	28 A	638,8 A	11 330,8 A
Niedersachsen				
1	Kohlgemüse	140 D	232,2 B	5 729,2 B
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	149 D	429,9 B	4 062,5 B
3	Spargel (im Ertrag)	18 C	168,3 A	709,4 A
4	Wurzel- und Knollengemüse	178 C	1 033,3 A	42 117,1 A
5	Fruchtgemüse	132 D	232,4 B	4 772,8 B
6	Hülsenfrüchte	/ E	185,6 B	1 086,3 B
7	Sonstige Gemüsearten	/ E	209,1 C	4 158,6 B
8	Insgesamt	201 C	2 322,4 A	61 926,5 A

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2022

Lfd. Nr.	Gemüsegruppe	Im Freiland		
		Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3

Nordrhein-Westfalen

1	Kohlgemüse	69 D	297,4 C	8 228,7 D
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	92 D	916,7 B	8 818,9 C
3	Spargel (im Ertrag)	/ E	457,1 A	2 299,3 A
4	Wurzel- und Knollengemüse	105 D	895,4 B	43 044,3 C
5	Fruchtgemüse	106 D	481,2 C	10 198,3 C
6	Hülsenfrüchte	69 D	500,1 C	4 133,3 C
7	Sonstige Gemüsearten	/ E	80,8 C	990,5 C
8	Insgesamt	164 C	3 171,6 B	75 414,0 B

Rheinland-Pfalz

1	Kohlgemüse	/ E	95,2 B	1 712,5 B
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	38 D	640,1 A	8 556,7 B
3	Spargel (im Ertrag)	8 D	213,4 A	1 244,5 A
4	Wurzel- und Knollengemüse	43 D	705,1 B	23 730,5 B
5	Fruchtgemüse	/ E	404,9 A	8 347,9 A
6	Hülsenfrüchte	/ E	87,8 A	937,8 A
7	Sonstige Gemüsearten	/ E	108,9 A	4 586,9 A
8	Insgesamt	50 C	2 041,9 A	47 872,4 A

Saarland

1	Kohlgemüse	7 A	5,3 A	120,6 A
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	7 A	7,0 A	117,0 A
3	Spargel (im Ertrag)	-	-	-
4	Wurzel- und Knollengemüse	7 A	5,5 A	127,1 A
5	Fruchtgemüse	6 A	1,1 A	21,4 A
6	Hülsenfrüchte	6 A	0,3 A	3,4 A
7	Sonstige Gemüsearten	5 A	1,3 A	13,1 A
8	Insgesamt	7 A	20,6 A	402,7 A

Sachsen

1	Kohlgemüse	20 D	16,0 D	/ E
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	23 D	23,3 C	240,9 C
3	Spargel (im Ertrag)	4 A	. A	. A
4	Wurzel- und Knollengemüse	27 D	210,7 A	5 638,6 A
5	Fruchtgemüse	25 D	20,1 C	176,9 D
6	Hülsenfrüchte	45 C	624,4 C	2 326,1 B
7	Sonstige Gemüsearten	19 D	28,4 B	87,3 C
8	Insgesamt	67 C	922,8 B	8 800,4 A

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland - ohne Erdbeeren - nach Gemüsegruppen 2022

Lfd. Nr.	Gemüsegruppe	Im Freiland		
		Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3

Sachsen-Anhalt

1	Kohlgemüse	13 B	10,2 A	158,7 A
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	15 A	12,6 A	65,3 A
3	Spargel (im Ertrag)	5 A	2,1 A	7,7 A
4	Wurzel- und Knollengemüse	24 A	256,1 A	8 497,5 A
5	Fruchtgemüse	16 B	18,8 A	152,0 A
6	Hülsenfrüchte	16 A	163,0 A	362,4 A
7	Sonstige Gemüsearten	14 B	19,1 A	503,7 A
8	Insgesamt	30 A	479,8 A	9 739,6 A

Schleswig-Holstein

1	Kohlgemüse	75 C	544,5 A	18 368,1 B
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	60 C	107,9 B	1 199,9 B
3	Spargel (im Ertrag)	7 A	38,1 A	173,4 A
4	Wurzel- und Knollengemüse	85 C	856,0 A	45 216,5 A
5	Fruchtgemüse	53 D	39,0 A	756,7 A
6	Hülsenfrüchte	47 C	329,9 A	1 776,8 A
7	Sonstige Gemüsearten	33 D	37,1 A	1 181,1 A
8	Insgesamt	90 C	1 914,3 A	68 499,1 A

Thüringen

1	Kohlgemüse	9 A	11,9 A	. A
2	Blatt- und Stängelgemüse darunter:	10 A	8,5 A	. A
3	Spargel (im Ertrag)	2 A	. A	. A
4	Wurzel- und Knollengemüse	9 A	4,4 A	70,1 A
5	Fruchtgemüse	8 A	2,0 A	24,7 A
6	Hülsenfrüchte	6 A	0,4 A	3,6 A
7	Sonstige Gemüsearten	8 A	3,0 A	. A
8	Insgesamt	14 A	30,2 A	982,5 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2022

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3
Deutschland				
1	im Freiland im Ertrag	258 C	251,3 B	1 651,0 B
2	im Freiland nicht im Ertrag	129 D	89,2 B	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	59 D	90,1 A	1 596,6 A
Baden-Württemberg				
1	im Freiland im Ertrag	/ E	16,6 D	138,1 D
2	im Freiland nicht im Ertrag	/ E	16,3 D	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	16 D	18,2 B	242,7 B
Bayern				
1	im Freiland im Ertrag	/ E	54,7 B	227,5 B
2	im Freiland nicht im Ertrag	/ E	17,6 C	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	/ E	19,1 B	178,8 B
Brandenburg				
1	im Freiland im Ertrag	23 D	/ E	/ E
2	im Freiland nicht im Ertrag	/ E	/ E	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	-	-	-
Hamburg				
1	im Freiland im Ertrag	1 A	. A	. A
2	im Freiland nicht im Ertrag	-	-	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1 A	. A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2022

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3
Hessen				
1	im Freiland im Ertrag	19 B	17,0 C	87,9 C
2	im Freiland nicht im Ertrag	12 C	6,8 D	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	/ E	. E	. E
Mecklenburg-Vorpommern				
1	im Freiland im Ertrag	7 A	. A	169,0 A
2	im Freiland nicht im Ertrag	1 A	. A	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	-	-	-
Niedersachsen				
1	im Freiland im Ertrag	/ E	/ E	/ E
2	im Freiland nicht im Ertrag	9 D	/ E	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	-	-	-
Nordrhein-Westfalen				
1	im Freiland im Ertrag	/ E	79,3 C	572,9 C
2	im Freiland nicht im Ertrag	/ E	11,9 D	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	/ E	40,5 B	905,4 A
Rheinland-Pfalz				
1	im Freiland im Ertrag	/ E	7,8 D	92,6 A
2	im Freiland nicht im Ertrag	. A	. A	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	/ E	3,0 B	54,9 A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

**9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren
oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften**

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2022

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
		Anzahl	ha	t
		1	2	3
Sachsen				
1	im Freiland im Ertrag	9 A	6,1 A	37,9 A
2	im Freiland nicht im Ertrag	4 A	3,1 A	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	2 A	. A	6,4 A
Sachsen-Anhalt				
1	im Freiland im Ertrag	7 B	2,7 A	11,6 A
2	im Freiland nicht im Ertrag	2 A	. A	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1 A	. A	0,0 A
Schleswig-Holstein				
1	im Freiland im Ertrag	29 D	27,4 A	193,4 A
2	im Freiland nicht im Ertrag	/ E	11,6 A	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	2 A	. A	. A
Thüringen				
1	im Freiland im Ertrag	3 A	. A	6,7 A
2	im Freiland nicht im Ertrag	3 A	. A	X
3	Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	1 A	. A	. A

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

9 R Ökologische Produktion 2022 in Betrieben, die ihre Flächen mit Gemüse und / oder Erdbeeren vollständig ökologisch bewirtschaften

9.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Gemüsegruppen 2022

Deutschland

Nr.	Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
			ha	dt/ha	t
		1	2	3	4
Im Freiland					
1	Insgesamt 1	1 357 B	17 563,4 A	X	410 029,7 A
2	Kohlgemüse zusammen	832 B	1 897,3 A	X	48 572,6 B
3	Blumenkohl	494 C	171,8 B	165,3 C	2 839,1 C
4	Brokkoli	522 C	535,3 B	96,0 B	5 137,7 B
5	Chinakohl	414 C	65,3 B	276,6 B	1 805,8 C
6	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	635 B	142,2 C	158,2 D	2 249,7 D
7	Kohlrabi	589 C	160,8 B	185,0 B	2 974,6 B
8	Rosenkohl	492 C	66,2 B	98,8 B	654,7 B
9	Rotkohl	630 B	171,3 B	358,9 B	6 148,7 C
10	Weißkohl (einschl. Spitzkohl)	695 B	491,6 B	504,1 B	24 781,5 B
11	Wirsing	616 C	92,7 B	213,6 B	1 980,9 C
12	Blatt- und Stängelgemüse zusammen 1	929 B	3 947,6 A	X	44 106,1 B
13	Chicoreewurzeln	/ E	42,7 D	X	X
14	Eichblattsalat	566 C	151,5 C	189,6 B	2 873,5 D
15	Eissalat	326 C	96,7 B	228,7 C	2 212,3 C
16	Endiviensalat	513 C	35,2 B	197,4 A	695,1 C
17	Feldsalat	340 C	88,5 C	40,7 C	360,0 C
18	Kopfsalat	537 C	88,7 C	182,9 B	1 622,9 C
19	Lollo Salat	238 D	/ E	218,6 A	/ E
20	Radicchio	441 C	39,9 C	151,6 D	605,6 D
21	Romanasalat (alle Sorten)	216 C	242,1 B	228,9 C	5 542,0 C
22	Rucolasalat	166 C	14,3 D	85,9 C	123,0 D
23	Sonstige Salate	472 C	158,5 C	148,6 A	2 355,5 B
24	Spinat	443 C	434,7 B	139,7 B	6 074,0 C
25	Rhabarber	306 C	213,2 D	148,3 D	/ E
26	Porree (Lauch)	616 C	341,1 B	235,8 A	8 044,0 B
27	Spargel (im Ertrag)	158 B	1 610,2 A	51,4 A	8 281,1 A
28	Spargel (nicht im Ertrag)	85 D	292,7 A	X	X
29	Stauden- /Stangensellerie	268 C	64,1 C	222,3 A	1 423,9 B
30	Wurzel- und Knollengemüse zusammen	1 043 B	6 104,8 A	X	238 855,1 A
31	Knollensellerie	645 B	279,9 B	315,6 B	8 833,3 B
32	Möhren und Karotten	791 B	2 999,8 A	467,5 A	140 225,1 A
33	Radies	321 C	135,3 B	185,9 A	2 515,1 B
34	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	255 D	69,1 B	249,2 A	1 720,6 B
35	Rote Rüben (Rote Bete)	800 B	993,7 A	392,4 A	38 995,2 A
36	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	383 C	66,8 C	177,9 C	1 188,9 D
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	668 C	1 560,3 A	290,8 A	45 376,9 B
38	Fruchtgemüse zusammen	920 B	2 806,0 B	X	50 146,5 B
39	Einlegegurken	/ E	128,0 C	410,1 C	5 247,7 C
40	Salatgurken	/ E	17,7 B	78,8 D	139,0 D
41	Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	825 B	1 862,7 B	165,8 B	30 886,8 B
42	Zucchini	637 C	423,6 A	250,0 A	10 588,0 B
43	Zuckermais	364 D	374,2 D	87,8 B	3 284,9 B
44	Hülsenfrüchte zusammen	604 C	1 979,1 B	X	11 081,2 B
45	Buschbohnen	495 C	656,5 C	74,7 B	4 902,1 C
46	Stangenbohnen	/ E	/ E	/ E	/ E
47	Dicke Bohnen	158 D	7,1 C	74,3 D	52,6 D
48	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	1 180,1 B	45,2 B	5 335,4 B
49	Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	/ E	/ E	/ E	/ E
50	Sonstige Gemüsearten	551 C	828,6 B	X	17 268,3 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern					
51	Insgesamt	650 B	282,4 B	X	20 957,0 A
52	Feldsalat	435 C	59,1 B	78,7 A	465,2 B
53	Kopfsalat	239 C	7,3 C	243,7 B	178,3 C
54	Sonstige Salate	345 C	33,4 B	160,7 B	536,9 C
55	Paprika	419 C	33,7 B	700,0 A	2 360,2 B
56	Radies	212 C	11,5 C	151,9 A	175,0 C
57	Salatgurken	544 C	36,5 B	1 353,4 A	4 934,0 B
58	Tomaten	624 B	72,0 B	1 529,4 A	11 009,0 B
59	Sonstige Gemüsearten	339 C	28,9 B	X	1 298,5 C
1 Erntemengen ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag).					

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.3, Gemüseerhebung 2022

Gemüseerhebung

Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren



2022

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15/02/2023

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 228 99/643 2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit:* Alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse oder Erdbeeren anbauen, mit Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
- *Rechtsgrundlagen:* Erhebung auf der Grundlage von § 11c Absatz 1 Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).
- *Statistische Einheiten:* Landwirtschaftliche Betriebe.
- *Berichtszeitraum:* Jährliche Erhebung, die in den Monaten Juni bis Dezember durchgeführt wird.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik:* alle vier Jahre: Grundflächen, jährlich: Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren und Grundflächen der jeweiligen Jungpflanzen, die Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen und die Art der Bewirtschaftung.
- *Nutzerbedarf:* Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Gemüse- und Erdbeeranbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.

3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung:* Dezentrale Befragung (Auskunftspflicht nach § 93 AgrStatG).
- *Durchführung der Datengewinnung:* Online-Meldung an das zuständige Statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur im Härtefall möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften und fehlenden Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.
- *Erhebungsinstrumente:* Fragebogen (siehe Anhang)

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Relativ hohe Genauigkeit; bei bestimmten Merkmalen in einigen Bundesländern mit Einschränkungen.
- *Erhebungsbedingte Fehler:* Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Ende Juli (nur Spargel und Erdbeeren); endgültige Ergebnisse auf Bundesebene Ende Februar des Folgejahres.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- *Zeitlich:* Durch Anhebung bzw. Änderung der Erfassungsgrenzen laut Agrarstatistikgesetz in den Jahren 1999, 2010 und 2012 und die Neukonzeptionierung ab der Gemüseerhebung 2012 ist die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt.
- *Räumlich:* Europäisch: Vergleich zwischen anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; National: Vergleich zwischen Bundesländern ab 1991 möglich.

7 Kohärenz

Seite 11

- *Input für andere Statistiken:* Die Ernteergebnisse der Gemüseerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege:* <https://www.destatis.de/DE/Themen/ inhalt.html> (unter: Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Obst, Gemüse, Gartenbau). Veröffentlichungen stehen auch auf den jeweiligen Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder als Download zur Verfügung.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

- Ersetzt seit 2012 die frühere Gemüseanbauerhebung und die Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen anbauen und über entsprechende Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit Flächen, auf denen Gemüse, Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden, die mindestens eine der unter 1.1 definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Gemüseerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden/Verbandsgemeinden veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften bzw. dem Stichprobendesign (Erntemengen und Hektarerträge für Gemeinden werden nur in einigen Ländern mit 100% Stichprobe veröffentlicht) vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr auf repräsentativer Basis statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2020) werden zusätzlich die Anbauflächen sowie die Grundflächen des Gemüseanbaus allgemein erhoben.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 244, S. 11).
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)

in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u.a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Ergebnisse aus der Gemüseerhebung ist grundsätzlich gut; bei einzelnen Merkmalen in einzelnen Bundesländern gibt es Einschränkungen.

Zu beachten ist auch, dass die Erntemenge in Regionen mit einem großem Anteil an Direktvermarktern tendenziell etwas ungenauer ist als die Fläche, da die Erntemengen geschätzt werden müssen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Gemüseerhebung werden jährlich der Anbau und die Ernte von Gemüse und Erdbeeren und deren jeweiligen Jungpflanzen, die Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen, bei Spargel und Erdbeeren außerdem der Stand der Ertragsfähigkeit, erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen. Dies ist insbesondere bei räumlichen Vergleichen zu beachten.

Bei der Anbaufläche wird die Mehrfachnutzung der Grundfläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einbezogen.

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Dies gilt auch für Flächen, die aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen (Wildschaden, Krankheiten etc.) nicht abgeerntet werden.

Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Gemüseerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

2.3 Nutzerkonsultation

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium umsetzen.

Insofern finden auch die Interessen der Hauptnutzer Berücksichtigung bei der Datenerhebung. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale und ihre Ausprägungen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) umgesetzt, das wiederum über den beim BMEL eingerichteten Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Gemüseerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG i.V.m. § 15 BStatG. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten im Normalfall online an das jeweilige Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (Item-Non-Response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Die Fragebogen für die Gemüseerhebung befinden sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten.

In den Jahren einer allgemeinen Gemüseerhebung (2012, 2016, 2020) werden nur die Erntemengen hochgerechnet, da die Anbauflächen total erhoben werden. Als Hochrechnungsverfahren wird dabei je Bundesland eine kombinierte Verhältnisschätzung angewendet.

Dabei werden zusätzlich vorhandene Informationen über ein anderes Merkmal (das sogenannte Bezugsmerkmal) genutzt, um die Erhebungsdaten hochzurechnen. Durch die Verwendung eines Bezugsmerkmals kann die Präzision der hochgerechneten Ergebnisse gegenüber einer freien Hochrechnung gesteigert werden. Voraussetzung ist, dass das Erhebungsmerkmal und das Bezugsmerkmal ausreichend hoch korreliert sind. Bei der allgemeinen Gemüseerhebung dienen die total erhobenen Anbauflächen als Bezugsmerkmal.

Für die Berichtsjahre, in denen eine repräsentative Erhebung stattfindet, werden neben den Erntemengen auch die Anbauflächen repräsentativ erhoben, sodass für die kombinierte Verhältnisschätzung kein geeignetes Bezugsmerkmal zur Verfügung steht. Daher werden sowohl die Anbauflächen als auch die Erntemengen frei hochgerechnet. Dabei entspricht der Hochrechnungsfaktor dem Kehrwert der Auswahlwahrscheinlichkeit. Gelangt beispielsweise ein Betrieb mit der Auswahlwahrscheinlichkeit von $\frac{1}{2}$ (= 50%) in die Stichprobe, werden seine Merkmalswerte mit dem Faktor 2 hochgerechnet. Der Ertrag wird als Quotient aus frei hochgerechneter Erntemenge und frei hochgerechneter Anbaufläche geschätzt.

In Baden-Württemberg wird bei der repräsentativen Erhebung für die Schätzung der Erntemenge eine Unterstichprobe gezogen. Um die Präzision für Erntemengen und Erträge für Gemüsearten im Freiland zu verbessern, wird hier zunächst der Ertrag aus der Erntemenge und der Anbaufläche als Quotient aus frei hochgerechneter Erntemenge und frei hochgerechneter Anbaufläche aus der Unterstichprobe berechnet. Zur Berechnung der Erntemengen von Gemüsearten im Freiland wird dann der berechnete Ertrag aus der Unterstichprobe mit der frei hochgerechneten Anbaufläche aus der (Ober-)Stichprobe multipliziert.

Aufgrund der großen Bedeutung von Spargel und Erdbeeren, gibt es Ende Juli eines Berichtsjahres eine erste Vorschätzung. Dabei werden die Stichprobenmittelwerte frei hochgerechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Durch die Änderung der Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren im Jahr 2012 wurden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe weiter entlastet. Die Belastung der Betriebe wurde durch die Durchführung von Stichprobenerhebungen zur Erntermittlung reduziert. Allerdings ließ sich der Bearbeitungsaufwand bei Betrieben, die ein großes Spektrum an Gemüsearten anbauen nicht verringern.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Gemüseerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse der Erhebung können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn deren Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich wird zwischen stichprobenbedingten und nicht-stichprobenbedingten Fehlern unterschieden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (hier Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt werden. Diese stichprobenbedingten Fehler entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die Ergebnisse der zufällig ausgewählten Stichprobenbetriebe vom "wahren Wert" der Gesamtheit abweichen können. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung.

Zur besseren Einschätzung der Qualität der Ergebnisse wird der einfache relative Standardfehler für die repräsentativ erhobenen Werte berechnet. Er ist ein Maß für den Stichprobenzufallsfehler und dient zur Beurteilung der Präzision von Stichprobenergebnissen. Der einfache relative Standardfehler definiert ein Intervall um das Stichprobenergebnis, das den tatsächlichen Wert in der Regel mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 68 % enthält. Der einfache relative Standardfehler wird bei der Veröffentlichung von Ergebnissen mit Hilfe eines Qualitätskennzeichens dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 15 % wird der Wert nicht mehr ausgewiesen und durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist. In diesen Fällen ist der Stichprobenumfang für die zu treffende Aussage zu gering. Dies kann bei Merkmalen mit einer geringen Häufigkeit vorkommen.

In den Ergebnissen der Gemüseerhebungen, die durch eine Stichprobe ermittelt werden, sind die stichprobenbedingten Fehler aufgrund der Art der Stichprobenziehung und des relativ hohen Auswahlssatzes in der Regel gering. Dennoch kommt es in einigen Bundesländern für bestimmte Merkmale zu höheren Standardfehlern.

Die Standardfehler für alle Merkmale und die Bundesländer sind in der Veröffentlichung Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbau und -ernte unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau (https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html) zu finden.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage:

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Gemüseerhebung zum einen das Betriebsregister Landwirtschaft und zum anderen die Ergebnisse der vorangegangenen Gemüseerhebung herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, indem z. B. die Betriebe aus der vorhergehenden Erhebung gekennzeichnet werden. Regelmäßig wird auch das Adressmaterial landwirtschaftlicher Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen. Weiterhin können auch jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, zur Aktualisierung des Berichtskreises genutzt werden.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten,

Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Die Quote der Überabdeckung entspricht dem Verhältnis der Einheiten, die in der Erhebungsgrundlage enthalten sind, obwohl sie nicht zur Ziel-/Grundgesamtheit gehören, zu der insgesamten Anzahl aller Einheiten der Erhebungsgrundlage. Bei der Gemüseerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 11 %.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind somit falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Gemüseerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen korrigiert werden. Online-Meldungen, die nicht oder erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten oder Einheiten, die die Erfassungsgrenzen unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern. Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

Die Quote der Antwortausfälle bei Einheiten entspricht dem Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen eingeholt werden konnten zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen gesammelt werden sollten. Es ist ein Maß für die echten Antwortausfälle (keine Datenlieferung trotz Auskunftspflicht) bei der Einheit. Bei der Gemüseerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,8 %.

Die Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen ist für jedes Erhebungsmerkmal definiert als Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen für das Merkmal eingeholt werden konnten, zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen für dieses Merkmal gesammelt werden sollten. Bei der Gemüseerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,7 %.

Als Imputation wird der Vorgang bezeichnet, bei dem fehlende bzw. unplausible Werte in den Datensätzen der einzelnen Einheiten ergänzt bzw. durch neue Werte ersetzt werden. Imputierte Werte sind damit Daten, die im Rahmen des statistischen Produktionsprozesses verändert wurden (inkl. Antwortausfälle) unabhängig davon, ob die Imputation maschinell oder manuell durchgeführt wurde. Die gewichtete Quote entspricht dem Anteil imputierter Werte am Ergebnis und liegt bei der Gemüseerhebung im Durchschnitt bei ca. 1 %.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Entfällt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Wegen der großen Bedeutung von Spargel und Erdbeeren, gibt es bereits Ende Juli des Berichtsjahres Ergebnisse einer Vorschätzung. Endgültige Ergebnisse für alle Gemüsearten und Erdbeeren werden im Februar des Folgejahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse Mitte Juli des Berichtsjahres bzw. Anfang Februar des Folgejahres, so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Ende Juli des Berichtsjahres bzw. Ende Februar des Folgejahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der Gemüseerhebung ist auf europäischer Ebene durch die EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 sind für die Gemüseerhebung, die ab dem Berichtsjahr 2012 die Gemüseanbauerhebung und die Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse ersetzt, alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

In den Jahren 2010 und 2011 waren alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mit Anbau von Spezialkulturen oder Haltung von Tierbeständen, die festgelegte Mindestgrößen erreichen oder überschreiten (z. B. 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland) und Gemüse oder Erdbeeren anbauen, auskunftspflichtig. Damit fallen ab 2012 Betriebe aus der Erhebung, die nur über sehr kleine Anbauflächen von Gemüse oder Erdbeeren verfügen und in der Vergangenheit über eine andere Mindestgröße z. B. die Haltung von Tierbeständen auskunftspflichtig waren. Nach den Jahren 1998 und 2010 wurden die Abschneidegrenzen erneut angehoben bzw. verändert. Seit dem Jahr 2012 erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren. Bis einschließlich 2011 wurden die Hektarerträge im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren auf freiwilliger Basis erhoben worden.

Die Umstellung ist dadurch zu begründen, dass es in vielen Bundesländern immer schwieriger wurde, landwirtschaftliche Betriebe bzw. Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) für die Ertragsschätzung bei der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren zu finden, die über die Erträge im Betrieb oder Berichtsbezirk Auskunft geben konnten bzw. wollten, so dass die Datenqualität spürbar nachgelassen hatte. Des Weiteren wurde für die Erntemenge das Stichprobenkonzept in der Gemüseerhebung systematisiert, so dass die Ergebnisse nur noch eingeschränkt mit der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren vergleichbar sind.

Weiterhin werden - gemäß der EU-Verordnung über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung - Kräuter wie Petersilie oder Schnittlauch seit 2010 nicht mehr in der Gemüseanbau- bzw. Gemüseerhebung erfasst, sondern nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung unter Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen erhoben. Daher ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1998, 2010 und 2012 mit denen vorangegangener Erhebungen nicht in vollem Umfang gegeben.

Daraus lässt sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" wie folgt berechnen:
 $2022 - 2012 + 1 = 11$.

Dieser entspricht der Anzahl der Referenzperioden in Zeitreihen seit dem letzten Bruch. Die Referenzperiode korrespondiert mit der Periodizität der Ergebnisveröffentlichung, die bei der Gemüseerhebung jährlich ist.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die vor allem durch unterschiedliche Erfassungsgrenzen hervorgerufen werden.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Gemüseerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Gemüseerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die ersten Ergebnisse der Spargel- und Erdbeerernte werden Ende Juli des Jahres in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Die endgültigen Ergebnisse zu allen Gemüsearten liegen Ende Februar des Folgejahres vor.

Veröffentlichungen

Die Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbau und -ernte

steht als kostenloser Download, unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung

(https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html).

Das Statistische Bundesamt bietet zudem aktuelle Tabellen zum Thema Gemüseerhebung an

(https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/_inhalt.html#sprg238422).

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem [GENESIS-Online](#) > 41215 Gemüseerhebung können Ergebnisse der Gemüseerhebung ab dem Jahr 1950 direkt abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amt des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

<http://statistikportal.bwl.doi-de.net/de/statistische-aemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans. Der Veröffentlichungstermin der Pressemitteilung wird in der kurzfristigen Wochenvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Alle Nutzer/-innen haben gleichen Zugang zu den Ergebnissen der Gemüseerhebung, die als Download auf der Internetseite der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Anzugeben sind grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Spargel und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag).
- 2** Anzugeben ist die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verbleibt sowie Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.
- 3** Neuanpflanzungen von Spargel oder Erdbeeren, die auf der endgültigen Anbaufläche wachsen und im Berichtszeitraum noch nicht beerntet werden, sind als „nicht im Ertrag“ anzugeben.
- 4** Zu den Grundflächen und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt wurden oder im Fall von Etagen-anbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandendeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzucht-kästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schat-tennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschut-systeme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Anzugeben sind grundsätzlich die im Laufe des Jahres 2022 überwiegend für Erdbeeren genutzten Flächen (Abschnitt 3; Code 1312) und die Grundflächen für Jungpflanzen Abschnitt 4; Code 1323).
- 5** Die Grundfläche beschreibt die Fläche eines landwirt-schaftlichen Betriebes, die zur Jungpflanzenanzucht genutzt wird (ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen). Die Grundfläche be-rücksichtigt nicht die mögliche Mehrfachnutzung der zugrundeliegenden Fläche.
- 6** Bei der Anzucht von Jungpflanzen sind solche Pflanzen zu berücksichtigen, die als Setzlinge, Stecklinge oder Sämlinge für die Weiterkultur (Eigennutzung, Verkauf) angezogen werden. Diese stehen nicht auf der endgültigen Anbaufläche, sondern es erfolgt ein späterer Standort-wechsel.

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2022

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848?	Code 1700	ja, vollständig	<input type="checkbox"/>	1
		ja, teilweise	<input type="checkbox"/>	2
		nein	<input type="checkbox"/>	3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen für Spargel 2022

Spargel	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Spargel (im Ertrag)	1301	_____	___	_____	4303	_____	_____
Spargel (nicht im Ertrag)	3 1302	_____	___	_____			

Abschnitt 3: Anbauflächen und voraussichtliche Erntemengen für Erdbeeren 2022

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1310	_____	___	_____	4313	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag)	3 1311	_____	___	_____			
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 1312	_____	___	_____	4314	_____	_____

Abschnitt 4: Grundflächen für Jungpflanzen 2022

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 5		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland	6 1322	_____	___	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 6 1323	_____	___	_____

Abschnitt 5: Weitere Gemüsearten

Bauen Sie neben Spargel und Erdbeeren weitere Gemüsearten an?	Code 1320	ja	<input type="checkbox"/>	1
		nein	<input type="checkbox"/>	2

Bemerkungen über besondere Ereignisse, die auf die Ernte(menge) Einfluss hatten:

(z. B. ungünstige Witterung, Hagel oder Schädlingsbefall)

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2022

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848?	Code 1700	ja, vollständig	<input type="checkbox"/>	1
		ja, teilweise	<input type="checkbox"/>	2
		nein	<input type="checkbox"/>	3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen für Spargel 2022

Spargel	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Spargel (im Ertrag)	1301	_____	___	_____	4303	_____	_____
Spargel (nicht im Ertrag)	3 1302	_____	___	_____			

Abschnitt 3: Anbauflächen und voraussichtliche Erntemengen für Erdbeeren 2022

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1310	_____	___	_____	4313	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag)	3 1311	_____	___	_____			
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 1312	_____	___	_____	4314	_____	_____

Bewirtschaften Sie Erdbeerflächen, für die Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültigen Erntemengen angeben können?	Code 1330	ja	<input type="checkbox"/>	1
		nein	<input type="checkbox"/>	2

Abschnitt 4: Grundflächen für Jungpflanzen 2022

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 5		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland	6 1322	_____	___	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)	4 6 1323	_____	___	_____

Abschnitt 5: Weitere Gemüsearten

Bauen Sie neben Spargel und Erdbeeren weitere Gemüsearten an?	Code 1320	ja	<input type="checkbox"/>	1
		nein	<input type="checkbox"/>	2

Bemerkungen über besondere Ereignisse, die auf die Ernte(menge) Einfluss hatten:

(z. B. ungünstige Witterung, Hagel oder Schädlingsbefall)

Gemüseerhebung 2022

Vorerhebung von Spargel und Erdbeeren

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Gemüseerhebung findet im Jahr 2022 als Stichprobe bei höchstens 6 000 Betrieben statt. In diesem Rahmen wird in der Zeit von Juni bis September 2022 eine Vorerhebung zur Ermittlung eines vorläufigen Ergebnisses für Spargel und Erdbeeren durchgeführt.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung aktueller statistischer Informationen über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie der entsprechenden Betriebsstrukturen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Für die Erhebung der Grundflächen und zur Anzucht von Jungpflanzen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund, Bernkasteler Str. 8, 53175 Bonn, als Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Kennnummer, Löschung, Betriebsregister

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe. Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- die Größe der Flächen und die Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- die Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach §93 Absatz 5 und 6 AgrStatG,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Gemüseerhebung 2022 (S)

GES

einschließlich Erdbeeren

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **8** auf Seite 6 und 7 in dieser Unterlage.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2022 werden ausgewählte Betriebe in Deutschland befragt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen Sie anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Nicht zur Gemüsefläche gehören:

Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen (gefriergetrocknete Speiseerbsen sind jedoch anzugeben), Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

- ... die zutreffenden Antworten ankreuzen
- ... die zutreffenden Flächen
in ha, a und m² rechtsbündig eintragen, z. B.

ha	a	m ²
21	76	24
- ... die zutreffenden Erntemengen
in t und kg rechtsbündig eintragen, z. B.

t	kg
495	370
- ... eine Klartextangabe eintragen, z. B. Knollenfenchel

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 6 der Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

--

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

--

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2022

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) Nr. 2018/848?	Code 1700	Ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1 Ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2 Nein <input type="checkbox"/> 3
---	--------------	---

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen für Erdbeeren 2022

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1250	_____	_____	_____	4253	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag) 3	1251	_____	_____	_____			
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 4	1252	_____	_____	_____	4254	_____	_____

Abschnitt 3: Grundflächen für Jungpflanzen 2022

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 5		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland 6	1262	_____	_____	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 4 6	1111	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Anbauflächen und Erntemengen für Gemüse im Freiland 2022
(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung, unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart		Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
			ha	ar	m ²		t	kg
Kohl- und Stängelgemüse	Blumenkohl	7 1030	_____	_____	_____	4150	_____	_____
	Brokkoli	7 1031	_____	_____	_____	4151	_____	_____
	Chinakohl	1032	_____	_____	_____	4152	_____	_____
	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	1033	_____	_____	_____	4153	_____	_____
	Kohlrabi	7 1034	_____	_____	_____	4154	_____	_____
	Rosenkohl	1035	_____	_____	_____	4155	_____	_____
	Rotkohl	7 1036	_____	_____	_____	4156	_____	_____
	Weißkohl (einschließlich Spitzkohl)	7 1037	_____	_____	_____	4157	_____	_____
	Wirsing	7 1038	_____	_____	_____	4158	_____	_____
Blatt- und Stängelgemüse	Chicoréewurzeln	1040	_____	_____	_____			
	Eichblattsalat	7 1041	_____	_____	_____	4161	_____	_____
	Eissalat	7 1042	_____	_____	_____	4162	_____	_____
	Endiviensalat	7 1043	_____	_____	_____	4163	_____	_____
	Feldsalat	1044	_____	_____	_____	4164	_____	_____
	Kopfsalat	7 1045	_____	_____	_____	4165	_____	_____
	Lollo Salat	7 1046	_____	_____	_____	4166	_____	_____
	Radicchio	7 1047	_____	_____	_____	4167	_____	_____
	Romanasalat (alle Sorten)	7 1048	_____	_____	_____	4168	_____	_____
	Rucolasalat	7 1049	_____	_____	_____	4169	_____	_____
	Sonstige Salate	1050	_____	_____	_____	4170	_____	_____
	Spinat	1051	_____	_____	_____	4171	_____	_____
	Rhabarber	1052	_____	_____	_____	4172	_____	_____
	Porree (Lauch)	7 1053	_____	_____	_____	4173	_____	_____
	Spargel (im Ertrag)	1054	_____	_____	_____	4174	_____	_____
	Spargel (nicht im Ertrag)	3 1055	_____	_____	_____			
	Stauden-/Stangensellerie	7 1056	_____	_____	_____	4176	_____	_____

noch Abschnitt 4: Anbauflächen und Erntemengen für Gemüse im Freiland 2022
(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung, unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2		
		ha	a	m ²		t	kg	
Wurzel- und Knollengemüse	Knollensellerie 7	1060	_____	_____	_____	4180	_____	_____
	Möhren und Karotten 1061	1061	_____	_____	_____	4181	_____	_____
	Radies 7	1062	_____	_____	_____	4182	_____	_____
	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich) 7	1063	_____	_____	_____	4183	_____	_____
	Rote Rüben (Rote Bete) 1064	1064	_____	_____	_____	4184	_____	_____
	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln) 7	1065	_____	_____	_____	4185	_____	_____
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten) 1066	1066	_____	_____	_____	4186	_____	_____	
Fruchtgemüse	Einlegegurken 1070	1070	_____	_____	_____	4190	_____	_____
	Salatgurken 7	1071	_____	_____	_____	4191	_____	_____
	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis) 7	1072	_____	_____	_____	4192	_____	_____
	Zucchini 1073	1073	_____	_____	_____	4193	_____	_____
	Zuckermais 7	1074	_____	_____	_____	4194	_____	_____
Hülsenfrüchte	Buschbohnen 1080	1080	_____	_____	_____	4200	_____	_____
	Stangenbohnen 1081	1081	_____	_____	_____	4201	_____	_____
	Dicke Bohnen 1082	1082	_____	_____	_____	4202	_____	_____
	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) 1083	1083	_____	_____	_____	4203	_____	_____
	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen) 1084	1084	_____	_____	_____	4204	_____	_____
Sonstige Gemüsearten	Sonstige Gemüsearten 8 <i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen aufführen.</i>		_____	_____	_____		_____	_____
	_____		_____	_____	_____		_____	_____
	1089 _____	1090	_____	_____	_____	4210	_____	_____
	_____		_____	_____	_____		_____	_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten 1094	1094	_____	_____	_____	4214	_____	_____	
Gemüseanbau im Freiland insgesamt	1100	_____	_____	_____				

Abschnitt 5: Anbauflächen und Erntemengen für Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 2022

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1 4			Code	Erntemenge (Feldabfuhr) 2	
		ha	a	m ²		t	kg
Feldsalat	1120	_____	_____	_____	4220	_____	_____
Kopfsalat	1121	_____	_____	_____	4221	_____	_____
Sonstige Salate	1122	_____	_____	_____	4222	_____	_____
Paprika (einschließlich Chili und Peperoni)	1123	_____	_____	_____	4223	_____	_____
Radies	1124	_____	_____	_____	4224	_____	_____
Salatgurken	1125	_____	_____	_____	4225	_____	_____
Tomaten	1126	_____	_____	_____	4226	_____	_____
Sonstige Gemüsearten 8							
<i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen aufführen.</i>							
_____		_____	_____	_____		_____	_____
1129 _____	1130	_____	_____	_____	4230	_____	_____
_____		_____	_____	_____		_____	_____
_____		_____	_____	_____		_____	_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1134	_____	_____	_____	4234	_____	_____
Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) insgesamt							
	1140	_____	_____	_____		_____	_____

Bemerkungen über besondere Ereignisse, die auf die Ernte(menge) Einfluss hatten:
(z. B. ungünstige Witterung, Hagel oder Schädlingsbefall)

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Anzugeben sind grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag). Flächen mit einjährigen Kulturen, die erst im Folgejahr (2023) abgeerntet werden, sind nicht einzubeziehen. Dabei ist auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von Gemüse oder Erdbeeren auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2022 geerntet oder vermarktet werden.

Beispiel:

Eine Freilandfläche mit 50 Ar wird zuerst mit Frischerbsen bestellt und nach deren Aberntung mit Rosenkohl. Bei jeder dieser Gemüsearten ist eine Fläche von 50 Ar anzugeben.

Auch die im **Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten** (Wintergetreide, Frühkartoffeln usw.) für Gemüse und Erdbeeren genutzten Flächen sind anzugeben. Bei allen Kulturen ist, auch wenn nicht besonders darauf hingewiesen wird, der für 2022 noch beabsichtigte Anbau anzugeben. Wachsen mehrere gleichzeitig reifende Gemüsearten auf derselben Fläche, so ist diese wie folgt auf die einzelnen Gemüsearten aufzuteilen.

Beispiel:

In einem Gewächshaus mit 90 m² nutzbarer Fläche werden in normalen Abständen Tomaten angebaut. Zwischen den Reihen werden noch Radies gesät. Da die Tomaten die Hauptnutzung darstellen, ist bei dieser Kultur die gesamte Fläche von 90 m² anzugeben. Bei der Position Radies ist nur die Teilfläche einzusetzen, die mit einem Drittel (30 m²) angenommen werden kann.

- 2** Anzugeben ist die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verbleibt sowie Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen.
- 3** Neuanpflanzungen von Spargel oder Erdbeeren, die auf der endgültigen Anbaufläche wachsen und im Berichtszeitraum noch nicht beerntet werden, sind als „nicht im Ertrag“ anzugeben.

- 4** Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt werden oder im Falle von Etagenbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen den Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandendeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Anzugeben sind die o. g. Flächen, die in 2022 überwiegend für den Gemüseanbau genutzt werden (Abschnitt 6 und 7), die Grundflächen für Jungpflanzen (Abschnitt 3; Code 1111) und die Anbauflächen für Erdbeeren (Abschnitt 2; Code 1252).

- 5** Die Grundfläche beschreibt die Fläche eines landwirtschaftlichen Betriebes, die für den Anbau von Kulturen genutzt wird. Zu den Grundflächen beim Gemüse zählen somit sämtliche Gemüsekulturen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen. Die Grundfläche berücksichtigt nicht die mögliche Mehrfachnutzung der zugrundeliegenden Fläche (im Gegensatz zur Anbaufläche, siehe Erläuterung **1**).

Beispiel:

Ein Betrieb verfügt über eine Grundfläche für Gemüse von 100 Ar. Diese wird im Laufe des Jahres zweimal genutzt, z. B. für Frischerbsen nach Radies. Die gesamte Anbaufläche ist somit größer als die Grundfläche, und beträgt dann 200 Ar, je 100 Ar für Radies bzw. Frischerbsen.

6 Bei der Anzucht von Jungpflanzen sind solche Pflanzen zu berücksichtigen, die als Setzlinge, Stecklinge oder Sämlinge für die Weiterkultur (Eigennutzung, Verkauf) angezogen werden. Diese stehen nicht auf der endgültigen Anbaufläche, sondern es erfolgt ein späterer Standortwechsel.

8 Um die aktuelle Anbauentwicklung zu erfassen, sollten weitere wichtige Gemüsearten benannt werden. Dazu zählen z. B. auch Melonen und sogenannte Microgreens (junge, essbare Keimpflanzen).

7 Die nachfolgende Tabelle mit den Roherträgen dient dazu, die Berechnung der Erntemenge von Stück- bzw. Bundware zu erleichtern. Es handelt sich dabei um bundesweite Ertragsspannen für den konventionellen Anbau.

Gemüsearten im Freiland	Roherträge in dt/ha pro Anbausatz	
	von	bis
Blumenkohl	250	450
Brokkoli	150	300
Kohlrabi	300	550
Rotkohl	350	850
Weißkohl	400	1 000
Wirsing	200	500
Eichblattsalat	200	400
Eissalat	300	600
Endiviensalat	350	700
Kopfsalat	300	500
Lollosalat	200	400
Radicchio	200	450
Romanasalat	200	450
Rucolasalat	80	300
Porree (Lauch)	300	550
Stauden-/Stangensellerie	400	600
Knollensellerie	350	650
Radies (Bund)	100	300
Rettich	200	600
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	250	700
Salatgurken	200	700
Speisekürbisse	200	400
Zuckermais	100	250
Sonstige Gemüsearten im Freiland		
Auberginen	120	240
Knollenfenchel	250	550
Melonen (Zucker- bzw. Wasser-)	100	500

Gemüseerhebung 2022

einschließlich Erdbeeren

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Gemüseerhebung findet im Jahr 2022 als Stichprobe bei höchstens 6 000 Betrieben statt. Ziel der Gemüseerhebung ist es, die Anbauflächen und die Erntemengen der einzelnen Gemüsearten sowie die Grundflächen der Jungpflanzen zu ermitteln. Mit der Gemüseerhebung werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt. Für die Erhebung der Grundflächen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe und Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person) ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Kennnummer, Löschung, Betriebsregister

Name (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe. Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaberinnen/Inhaber oder Leiterinnen/Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte/ oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Gemüseerhebung 2022

GEB

einschließlich Erdbeeren

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** auf Seite 6 in dieser Unterlage.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2022 werden ausgewählte Betriebe in Deutschland befragt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweilige Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern)

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen Sie anschließend mit dem Ausfüllen. Senden Sie den Fragebogen auch dann an den Absender zurück, wenn Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht erfüllt. Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Nicht zur Gemüsefläche gehören:

Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen (gefriergetrocknete Speiseerbsen sind jedoch anzugeben), Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen



... die zutreffenden Flächen
in ha, a und m² rechtsbündig eintragen, z. B.

ha	a	m ²
----	---	----------------

2 1 7 6 2 4

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Knollenfenchel

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B.



Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 6 der Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

--

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

--

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Gemüse und/oder Erdbeeren 2022

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Gemüse und/oder Erdbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848?	Code 1700	Ja, vollständig <input type="checkbox"/> 1
		Ja, teilweise <input type="checkbox"/> 2
		Nein <input type="checkbox"/> 3

Abschnitt 2: Anbauflächen für Erdbeeren 2022

Erdbeeren	Code	Anbaufläche 1		
		ha	a	m ²
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	1250	_____	_____	_____
Erdbeeren im Freiland (nicht im Ertrag) 2	1251	_____	_____	_____
Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 3	1252	_____	_____	_____

Abschnitt 3: Grundflächen für Jungpflanzen 2022

Jungpflanzen	Code	Grundfläche 4		
		ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren im Freiland 5	1262	_____	_____	_____
Jungpflanzenanzucht von Gemüse und Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 3 5	1111	_____	_____	_____

Abschnitt 4: Anbauflächen für Gemüse im Freiland 2022

(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung,
unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1			
		ha	a	m ²	
Kohlgemüse	Blumenkohl	1030	_____	_____	_____
	Brokkoli	1031	_____	_____	_____
	Chinakohl	1032	_____	_____	_____
	Grünkohl (Braunkohl, Krauskohl, Palmkohl)	1033	_____	_____	_____
	Kohlrabi	1034	_____	_____	_____
	Rosenkohl	1035	_____	_____	_____
	Rotkohl	1036	_____	_____	_____
	Weißkohl (einschließlich Spitzkohl)	1037	_____	_____	_____
	Wirsing	1038	_____	_____	_____
Blatt- und Stängelgemüse	Chicoréewurzeln	1040	_____	_____	_____
	Eichblattsalat	1041	_____	_____	_____
	Eissalat	1042	_____	_____	_____
	Endiviensalat	1043	_____	_____	_____
	Feldsalat	1044	_____	_____	_____
	Kopfsalat	1045	_____	_____	_____
	Lollosalat	1046	_____	_____	_____
	Radicchio	1047	_____	_____	_____
	Romanasalat (alle Sorten)	1048	_____	_____	_____
	Rucolasalat	1049	_____	_____	_____
	Sonstige Salate	1050	_____	_____	_____
	Spinat	1051	_____	_____	_____
	Rhabarber	1052	_____	_____	_____
	Porree (Lauch)	1053	_____	_____	_____
	Spargel (im Ertrag)	1054	_____	_____	_____
	Spargel (nicht im Ertrag) 2	1055	_____	_____	_____
	Stauden-/Stängensellerie	1056	_____	_____	_____

noch Abschnitt 4: Anbauflächen für Gemüse im Freiland 2022

(einschließlich Flachfolien- oder Vlieseindeckung,
unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung)

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1			
		ha	a	m ²	
Wurzel- und Knollengemüse	Knollensellerie	1060	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Möhren und Karotten	1061	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Radies	1062	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1063	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rote Rüben (Rote Bete)	1064	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1065	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	1066	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fruchtgemüse	Einlegegurken	1070	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Salatgurken	1071	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	1072	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zucchini	1073	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zuckermais	1074	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hülsenfrüchte	Buschbohnen	1080	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Stangenbohnen	1081	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Dicke Bohnen	1082	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1083	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	1084	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Gemüsearten	Sonstige Gemüsearten 6 <i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen auflühren.</i>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1089 <input type="text"/>	1090	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1094	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gemüseanbau im Freiland insgesamt		1100	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 5: Anbauflächen für Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) 2022

Gemüseart	Code	Anbaufläche 1 3		
		ha	a	m ²
Feldsalat	1120	_____	_____	_____
Kopfsalat	1121	_____	_____	_____
Sonstige Salate	1122	_____	_____	_____
Paprika (einschließlich Chili und Peperoni)	1123	_____	_____	_____
Radies	1124	_____	_____	_____
Salatgurken	1125	_____	_____	_____
Tomaten	1126	_____	_____	_____
Sonstige Gemüsearten 6				
<i>Bitte die sonstigen Gemüsearten mit den größten Erntemengen auflühren.</i>				
_____		_____	_____	_____
1129 _____	1130	_____	_____	_____
_____		_____	_____	_____
_____		_____	_____	_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Gemüsearten	1134	_____	_____	_____
Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) insgesamt	1140	_____	_____	_____

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Anzugeben sind grundsätzlich alle **Anbauflächen**, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag). Flächen mit einjährigen Kulturen, die erst im Folgejahr (2023) abgeerntet werden, sind nicht einzubeziehen. Dabei ist auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von Gemüse oder Erdbeeren auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2022 geerntet oder vermarktet werden.

Beispiel:

Eine Freilandfläche mit 50 Ar wird zuerst mit Frischerbsen bestellt und nach deren Aberntung mit Rosenkohl. Bei jeder dieser Gemüsearten ist eine Fläche von 50 Ar anzugeben.

Auch die im **Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten** (Wintergetreide, Frühkartoffeln usw.) für Gemüse und Erdbeeren genutzten Flächen sind anzugeben. Wachsen mehrere gleichzeitig reifende Gemüsearten auf derselben Fläche, so ist diese wie folgt auf die einzelnen Gemüsearten aufzuteilen.

Beispiel:

In einem Gewächshaus mit 90 m² nutzbarer Fläche werden in normalen Abständen Tomaten angebaut. Zwischen den Reihen werden noch Radies gesät. Da die Tomaten die Hauptnutzung darstellen, ist bei dieser Kultur die gesamte Fläche von 90 m² anzugeben. Bei der Position Radies ist nur die Teilfläche einzusetzen, die mit einem Drittel (30 m²) angenommen werden kann.

- 2** Neuanpflanzungen von Spargel oder Erdbeeren, die auf der endgültigen Anbaufläche wachsen und im Berichtszeitraum noch nicht beerntet werden, sind als „nicht im Ertrag“ anzugeben.

- 3** Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt wurden oder im Falle von Etagenanbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen den Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandeindeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzucht-kästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen. Anzugeben sind die o. g. Flächen, die in 2022 überwiegend für den Gemüseanbau genutzt werden (Abschnitt 6 und 7), Grundflächen für Jungpflanzen (Abschnitt 3; Code 1111) und die Anbauflächen für Erdbeeren (Abschnitt 2; Code 1252).

- 4** Die Grundfläche beschreibt die Fläche eines landwirtschaftlichen Betriebes, die für den Anbau von Kulturen genutzt wird. Zu den Grundflächen beim Gemüse zählen somit sämtliche Gemüsekulturen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen. Die Grundfläche berücksichtigt nicht die mögliche Mehrfachnutzung der zugrundeliegenden Fläche (im Gegensatz zur Anbaufläche, siehe Erläuterung **1**).

Beispiel:

Ein Betrieb verfügt über eine Grundfläche für Gemüse von 100 Ar. Diese wird im Laufe des Jahres zweimal genutzt, z. B. für Frischerbsen nach Radies. Die gesamte Anbaufläche ist somit größer als die Grundfläche, und beträgt dann 200 Ar, je 100 Ar für Radies bzw. Frischerbsen.

- 5** Bei der Anzucht von Jungpflanzen sind solche Pflanzen zu berücksichtigen, die als Setzlinge, Stecklinge oder Sämlinge für die Weiterkultur (Eigennutzung, Verkauf) angezogen werden. Diese stehen nicht auf der endgültigen Anbaufläche, sondern es erfolgt ein späterer Standortwechsel.
- 6** Um die aktuelle Anbauentwicklung zu erfassen, sollten weitere wichtige Gemüsearten benannt werden. Dazu zählen z. B. auch Melonen und sogenannte Microgreens (junge, essbare Keimpflanzen).

Gemüseerhebung 2022

einschließlich Erdbeeren

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Gemüseerhebung findet im Jahr 2022 als Stichprobe bei höchstens 6 000 Betrieben statt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung aktueller statistischer Informationen über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie der entsprechenden Betriebsstrukturen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Für die Erhebung der Grundflächen und zur Anzucht von Jungpflanzen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 11c Absatz 1 Nummer 1 und 3 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe und Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person) ist die Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach §98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Kennnummer, Löschung, Betriebsregister

Name (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Namen und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe. Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaberinnen/Inhaber oder Leiterinnen/Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte/ oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.